

Anlage 3:

Ingenieurgeologisches Gutachten

Ingenieurbüro Schütte und Dr. Moll, Baugrund- und Erdbauuntersuchungen GmbH,
Isernhagen, April 2020



Geschäftsführung:

Dipl.-Ing. Ulrike Basse
Dipl.-Ing. Thomas von Hoegen

Telefon 05136/8006-68
Telefax 05136/8006-79

<http://www.schuette-drmoll.de>
e-mail: info@ism-ingenieure.de

INGENIEURGEOLOGISCHES

GUTACHTEN

Bauherr:

Stadt Burgdorf
Vor dem Hannoverschen Tor 27
31303 Burgdorf

Bauvorhaben:

Burgdorf, B-Plan 4-07 "Hornweg"
Burgdorf OT Schillerslage
Ermittlung der Versickerungsfähigkeit

Isernhagen, den 22. April 2020

ba

Projekt-Nr. 117/20

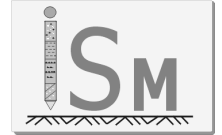


INHALT

1. Vorgang
2. Der Baugrund
 - 2.1 Allgemeine Übersicht
 - 2.2 Ergebnisse der Rammkernsondierungen
3. Grundwasser
4. Bodenmechanische Eigenschaften und Kenngrößen
5. Beurteilung der Baugrundverhältnisse und Empfehlungen für erdbautechnische Maßnahmen
 - 5.1 Frostepfindlichkeit
 - 5.2 Tragfähigkeit
 - 5.3 Kanalbau
 - 5.4 Versickerungsfähigkeit
 - 5.5 Hochbauten
6. Schlussbemerkung

ANLAGEN

- | | | |
|-----|------------|---|
| Nr. | 1.1 | Übersichtsplan im Maßstab 1 : 5.000 |
| Nr. | 1.2 | Baugrunderkundungsplan im Maßstab 1 : 1.000 |
| Nr. | 2.1 - 2.20 | Schichtenverzeichnisse der Sondierbohrungen |
| Nr. | 3.1 - 3.6 | Bodenprofile im Maßstab 1 : 50 |
| Nr. | 4.1 - 4.2 | Körnungslinien |
| Nr. | 5 | Übersicht Versickerungsmöglichkeit |



1. Vorgang

Die Stadt Burgdorf plant die Erschließung des im B-Plan 4-07 ausgewiesenen Baugebietes "Hornweg" südlich der B 3. Das Gebiet befindet sich im Norden von Schillerslage und grenzt östlich an den Hornweg.

Wir wurden beauftragt, den Baugrund zu untersuchen und hinsichtlich der Wasserdurchlässigkeit sowie - für den Straßen- und Kanalbau - hinsichtlich der Tragfähigkeit und der Frostempfindlichkeit zu beurteilen. Desweiteren haben wir eine generelle Beurteilung hinsichtlich der Bebaubarkeit der Fläche abgegeben.

An Bearbeitungsunterlagen stand uns ein Lageplan mit vorgeschlagenen Bohrpunkten im Maßstab 1 : 1.000 zur Verfügung.

Weiterhin wurde verwendet:

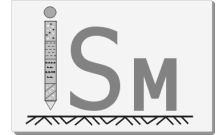
- NIBIS® Kartenserver (2012): Geologie, Topografie, Hydrologie. - Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie (LBEG), Hannover

2. Der Baugrund

2.1 Allgemeine Übersicht

Die uns zur Verfügung stehenden Kartenunterlagen zeigen, dass unterhalb einer Deckschicht aus Oberboden oder Auffüllung mit Geschiebedecksanden über Geschiebelehm und Glazifluviatilsanden zu rechnen ist.

Zur Erkundung des Bodenaufbaus im Bereich der zu untersuchenden Fläche haben wir vom 17. bis 19.3.2020 insgesamt 20 Sondierbohrungen mit der Rammkernsonde bis 5 m unter OK Gelände abgeteuft. Lediglich RKS 15 musste aufgrund eines Bohrhindernisses im Geschiebelehm (Stein?) bei 3,3 m abgebrochen werden. Die Bohrpunkte wurden auf NN eingemessen. Als Höhenfestpunkt diente die Kanalsohle eines Schachtes im Hornweg in Höhe Haus-Nr. 10 (NN+59,26 m). Die Ansatzpunkte der Bodenaufschlüsse waren vom AG vorgeschlagen (Raster ca. 30 x 30 m) und sind im Baugrunderkundungsplan auf Anlage 1.2 dargestellt.



2.2 Ergebnisse der Rammkernsondierungen

Die Ergebnisse der Bodenaufschlüsse sind in den Schichtenverzeichnissen auf der Anlage 2 sowie auf der Anlage 3 in Form von Bodenprofilen maßstabs- und höhengerecht aufgetragen. Auf der Grundlage der Felduntersuchungen lässt sich der Baugrundaufbau vereinfacht wie folgt beschreiben:

Unter einer ca. 0,2 – 0,4 m (i.M. 0,3 m) dicken Mutterbodendeckschicht aus humosen, z.T. schwach schluffigen bis schluffigen Sanden folgt zunächst Geschiebedecksand über Geschiebelehm und darunter Geschiebelehm und Gf-Sand in Wechsellagerung. Lediglich im Bereich RKS 14 fehlt der Geschiebelehm. Je eine repräsentative Probe des Geschiebelehms und des Gf-Sandes wurde kornanalytisch untersucht (vgl. Körnungslinien Anlage 4).

Bei den Geschiebedecksanden handelt es sich um schluffarme bis schluffige, fein- und grobsandige Mittelsande. Die Gf-Sande weisen ein Körnungsband von Mittelsand, grobsandig, feinsandig, kiesig bis Feinsand, mittelsandig, schwach schluffig auf. Bei dem Geschiebelehm handelt es sich überwiegend um schluffigen bis stark schluffigen, teils schwach tonigen Sand, der bereichsweise auch geringe Kiesanteile aufweist, von weich bis steifer oder steifer Konsistenz. Im Bereich der Sondierung RKS 6 ist der Geschiebelehm bis ca. 1,4 m unter GOK weich ausgebildet.

Die Sande sind auf der Grundlage des Bohrfortschrittes überwiegend mitteldicht, zur Tiefe auch dicht gelagert.

3. Grundwasser

Grundwasser wurde beim Sondieren im März 2020 lediglich in Form von Schichtwasser angetroffen, das sich im Geschiebedecksand bzw. in den sandigen Zwischenlagen einstaut. In der nachfolgenden Tabelle sind die angetroffenen Schichtwasserhorizonte an den einzelnen Sondierpunkten aufgelistet.

Tabelle 1 *GW-Spiegelstände*

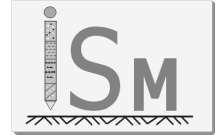
RKS	Angetroffener Schichtwasserhorizont in	
	unter GOK	bezogen auf NN
1	1,00 – 1,30	59,75 – 59,45
2	0,80 – 1,60 2,20 – 2,30 2,80 – 3,60	60,00 – 59,20 58,60 – 58,50 58,00 – 57,20
3	0,90 – 1,20	60,13 – 59,83
4	0,30 – 0,70	60,57 – 60,17
5 - 6	---	---
7	0,40 – 0,70	60,72 – 60,42
8	---	---
9	1,00 – 1,20	60,53 – 60,33
10	0,20 – 0,60	61,17 – 59,77
11	---	---
12	0,90 – 1,00	60,85 – 60,75
13	0,50 – 0,70	61,11 – 60,91
14 – 16	---	---
17	1,00 – 1,50	60,78 – 60,28
18	0,80 – 1,20	61,37 – 60,97
19	0,70 – 1,40	61,37 – 60,67
20	0,80 – 1,20	60,87 – 60,47

Das Sondierarbeiten fanden in einer Zeit mittlerer bis hoher Grundwasserneubildungsraten statt. Bei ungünstigen Witterungsbedingungen ist mit einem verstärkten Schichtwasserandrang zu rechnen. Der freie Grundwasserspiegel liegt lt. hydrologischer Karte bei ca. NN+55 m, d.i. ca. 6 – 7 m unter GOK.

4. Bodenmechanische Eigenschaften und Kenngrößen

Bei den im Bereich der untersuchten Fläche anstehenden Bodenarten handelt es sich um die folgenden Hauptbodenarten:

- Mutterboden,
- Geschiebedecksand/Glazifluviatilsand,
- Geschiebelehm.



Folgende Kenngrößen und Klassifizierungen können für diese Bodenarten angegeben werden. Die Angabe der Bodengruppe erfolgt nach DIN 18196, die Einteilung der Böden in Homogenbereiche nach DIN 18300 (2016).

Mutterboden (OH)

Homogenbereich A

Geschiebedecksand/Glazifluviatilsand (SW,SE,SU,SU*)

SW, SE:

Wichte des Bodens über Wasser	γ_k	= 18 kN/m ³
Wichte des Bodens unter Wasser	γ'_k	= 10 kN/m ³
Kohäsion	c'_k	= 0 kN/m ²
innerer Reibungswinkel	ϕ'_k	= 32,5 - 35 °
Steifemodul	$E_{s,k}$	= 40 - 80 MN/m ²

Homogenbereich B
Frostempfindlichkeitsklasse F1

SU:

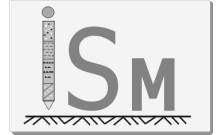
Wichte des Bodens über Wasser	γ_k	= 18 kN/m ³
Wichte des Bodens unter Wasser	γ'_k	= 10 kN/m ³
Kohäsion	c'_k	= 0 kN/m ²
innerer Reibungswinkel	ϕ'_k	= 32,5 °
Steifemodul	$E_{s,k}$	= 30 MN/m ²

Homogenbereich B
Frostempfindlichkeitsklasse F1 – F2

SU*:

Wichte des Bodens über Wasser	γ_k	= 18 kN/m ³
Wichte des Bodens unter Wasser	γ'_k	= 9 kN/m ³
Kohäsion	c'_k	= 0 kN/m ²
innerer Reibungswinkel	ϕ'_k	= 30 °
Steifemodul	$E_{s,k}$	= 20 MN/m ²

Homogenbereich C
Frostempfindlichkeitsklasse F3

**Geschiebelehm (ST*,SU*,UM)**ST*, SU*:

Wichte des Bodens über Wasser	γ'_k	= 18 kN/m ³
Wichte des Bodens unter Wasser	γ'_k	= 9 kN/m ³
Kohäsion	c'_k	= 2 kN/m ²
innerer Reibungswinkel	ϕ'_k	= 27,5 °
Steifemodul	$E_{s,k}$	= 5 - 10 MN/m ²

Homogenbereich **C**
Frostempfindlichkeitsklasse **F3**

UM:

Wichte des Bodens über Wasser	γ'_k	= 18 kN/m ³
Wichte des Bodens unter Wasser	γ'_k	= 8 kN/m ³
Kohäsion	c'_k	= 5 kN/m ²
innerer Reibungswinkel	ϕ'_k	= 25 °
Steifemodul	$E_{s,k}$	= 2 – 4 MN/m ²

Homogenbereich **C**
Frostempfindlichkeitsklasse **F3**

Die geotechnischen Kennwerte und deren Spannweiten wurden auf der Grundlage der DIN 1055 bzw. der EAU 2012 sowie unserer Erfahrungen mit den angetroffenen Bau- und Grundverhältnissen ausreichend sicher abgeschätzt. Anhand dieser Kenndaten wurden die Böden in die in der nachfolgenden Tabelle dargestellten Homogenbereiche eingeteilt. Böden ähnlicher Beschaffenheit oder gleicher Behandlung sowie Böden, die beim Aushub nicht klar getrennt werden können wurden zusammengefasst.

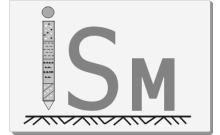
Tabelle Homogenbereiche

ortsübliche Bezeichnung	A (Mutterboden)	B (Geschiebedecksand/Gf-Sand)	C (Geschiebelehm, lehmiger Gf-Sand)
Korngrößenverteilung nach DIN 18123	fS,ms,u',h - mS,fs,u',h	fS,ms,u' – mS,fs,gs,g	U,t - S,u
Steinanteil nach DIN EN ISO 14688-2	<1%	<5%	<15%
Blockanteil nach DIN EN ISO 14688-2	<1%	<1%	<5%
Dichte nach DIN 18125-1	16 – 18 kN/m ³	17 – 19 kN/m ³	17 – 20 kN/m ³
Kohäsion nach DIN 18137	nicht relevant	nicht relevant	0 – 5 kN/m ²
undrainierte Scherfestig- keit nach DIN 4094-4, DIN 18136, DIN 18137-2	nicht relevant	nicht relevant	5 – 15 kN/m ²
Wassergehalt nach DIN EN ISO 17892-1	5 – 30%	2 – 10%	15 – 25%
Plastizitätszahl nach DIN 18122-1	nicht relevant	nicht relevant	I _p = 2 – 10 %
Konsistenzzahl nach DIN 18122-1	nicht relevant	nicht relevant	I _c = 0,4 – 0,8
Lagerungsdichte nach DIN EN ISO 14688-2	nicht relevant	mitteldicht bis dicht D = 0,3 – 0,75	nicht relevant
organischer Anteil nach DIN 18128	5 – 15 M.-%	<1 M.-%	<1 M.-%
Bodengruppe nach DIN 18196 / 18915	DIN 18196: OH/ DIN 18915: 1	SW, SE, SU	SU*, ST*, UM

5. Beurteilung der Baugrundverhältnisse und Empfehlungen für erdbautechnische Maßnahmen

5.1 Frostempfindlichkeit

Im Bereich möglicher Erschließungsstraßen stehen unterhalb der Mutterbodendeckschicht schluffarme bis schluffige Sande an. Die Sande sind je nach Schlämmkornanteil als nicht bis stark frostempfindlich (Frostempfindlichkeitsklasse F 1 bis F 3 gemäß ZTV E-StB 17) zu bezeichnen.



Generell sollte daher von einem stark frostempfindlichen Untergrund ausgegangen werden (Frostempfindlichkeitsklasse F 3).

Ausgehend von der Belastungsklasse 1,0 (Wohnstraße - Sammelstraße) wird in der RStO 12 eine Mindestdicke des frostsicheren Straßenaufbaues von $D = 60$ cm gefordert. Zusätzlich müssen Mehrdicken infolge der Frosteinwirkungszone II und ungünstiger Wasserverhältnisse von 10 cm berücksichtigt werden, so dass sich eine Dicke des frostsicheren Straßenaufbaues von

$$D \geq 70 \text{ cm}$$

ergibt.

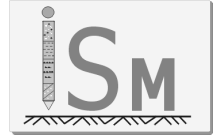
5.2 Tragfähigkeit

Die Geschiebedecksande sind in Planumshöhe nach dem Bohrfortschritt überwiegend mitteldicht gelagert und ausreichend tragfähig. Der Geschiebelehm weist jedoch nur eine weiche bis steife Konsistenz auf und ist nicht oder nur bedingt tragfähig. Bei Lage des Planums in den Sanden ist es ausreichend, die Aushubsohle vor Einbringen der Frostschutzschicht nachzuverdichten. Bei Lage des Planums im Geschiebelehm wird ein zusätzlicher Bodenaustausch oder eine Bodenstabilisierung (Eignungsprüfung) in einer Stärke von ca. 30 cm erforderlich. Wir empfehlen Probefelder zur eindeutigen Bestimmung der erforderlichen Schichtstärke.

Bei ausreichender Verdichtungsarbeit ist davon auszugehen, dass auf dem Planum ein Verformungsmodul von $E_{v2} \geq 45 \text{ MN/m}^2$ erreicht werden kann.

Für die Straßen sollte die Belastungsklasse 1,0 zugrunde gelegt werden. Ausgehend von dem o.a. Verformungsmodul und einer Pflasterbauweise kann der Straßenoberbau in Anlehnung an die RStO 12, Tafel 3, Zeile 1 wie vorgesehen ausgeführt werden:

- 8 cm Pflaster
- 4 cm Bettung
- 20 cm Brechkorngemisch 0/32 mm oder 0/45 mm (ehemals Kategorie B 1 gemäß EBA-NS 86) als 2. Tragschicht
- >38 cm Rundkorngemisch 0/32 oder 0/45 mm (ehemals Kategorie R 1 gemäß EBA-NS 86) als 1. Tragschicht



5.3 Kanalbau

Üblicherweise liegen im Kanalbau die Sohlen ca. 1,5 - 3,0 m unter OK Fahrbahn. Sie befinden sich damit in den Glazifluviatilsanden oder dem Geschiebelehm. Die Gf-Sande sind in dieser Tiefe mitteldicht gelagert und gut tragfähig, die bindigen Böden weisen aufgrund ihrer Konsistenzeigenschaften nur bedingte Tragfähigkeiten auf.

Bei Lage der Leitungen in den Sanden werden nach Aushub der Leitungsgräben keine erdbautechnischen Maßnahmen erforderlich. Wir empfehlen lediglich, das Rohrauflager oberflächlich nachzuverdichten. Bei bindigen Böden in der Aushubsohle empfehlen wir ein zusätzliches Sandauflager in ca. 20 cm Stärke.

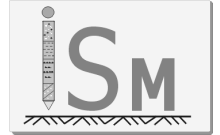
Bei den Leitungsarbeiten können Wasserhaltungsmaßnahmen erforderlich werden. Zur Bemessung einer Absenkanlage kann für die schluffarmen Sande ein k -Wert von 1×10^{-4} m/s und für die schluffigen Sande (Geschiebelehm) ein k -Wert von 1×10^{-5} m/s angesetzt werden.

Die ausgekofferten schlufffreien bis schluffarmen Sande sind ausreichend verdichtungsfähig und können zur Wiederverfüllung der Gräben verwendet werden. Dabei sind die Sande lagenweise einzubauen und zu verdichten. Der Geschiebelehm und die teilbindigen Sande eignen sich nicht für den Wiedereinbau.

5.4 Versickerungsfähigkeit

Für eine Versickerung von Oberflächenwasser sind ein genügend durchlässiger Untergrund im oberflächennahen Bereich sowie ein ausreichender Grundwasserflurabstand notwendig. Laut RAS-Ew 2012 sollte bei Versickerungsanlagen die wasseraufnehmende Schicht einen k -Wert von größer 10^{-4} m/s aufweisen. In Schichten mit k -Werten kleiner 10^{-5} m/s ist eine Versickerung nur bedingt möglich.

Gemäß ATV 138 sollte i.d.R. ein Abstand zwischen höchstem Grundwasserspiegel und Sohle der Versickerungsanlage mindestens 1 m betragen. Dieser Wert kann in Ausnahmefällen bis auf 0,5 m unterschritten werden.



Die angetroffenen schluffarmen Gf-Sande sind als durchlässig (k -Wert $1 \times 10^{-4} - 1 \times 10^{-5}$ m/s) einzustufen. Der Grundwasserflurabstand ist mit derzeit >6 m ausreichend. Der Geschiebelehm und die schluffigen Gf-Sande weisen jedoch k -Werte $< 1 \times 10^{-5}$ m/s auf. Hier ist eine Versickerung nur bedingt möglich.

Im Bereich der Sondierungen RKS 5, 8, 11 und 14 (in Anlage 4 grün dargestellt) kann die Versickerung z.B. über vliesummantelte Rigolen (z.T. bis ca. 2,2 m tief) erfolgen. Die Rigolen müssen in die Gf-Sande einbinden. Zur Bemessung der Versickerungsanlage kann für die Sande ein k -Wert von 1×10^{-4} m/s angesetzt werden, wobei zu berücksichtigen ist, dass eine Versickerung überwiegend nur über die Sohle erfolgen kann.

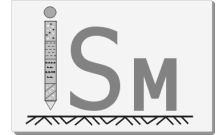
Im Bereich der Sondierungen RKS 6, 9, 10 und 13 (in Anlage 4 gelb dargestellt) kann auf den Grundstücken eine Versickerung über Sickerschächte erfolgen. Die Sohlen der Sickerschächte müssen unterhalb der bindigen Schichten in den Gf-Sand einbinden. Dadurch werden Sohliefen bis zu ca. 3,5 m erforderlich.

Im Bereich der übrigen Sondierungen (in Anlage 4 rot dargestellt) kann aufgrund der Tiefenlage der wasserdurchlässigen Schichten keine Versickerung empfohlen werden.

5.5 Hochbauten

Sowohl bei nicht unterkellerten als auch bei unterkellerten Hochbauten ist überwiegend mit einem zusätzlichen Bodenaustausch zu rechnen. Die erdberührenden Bauteile, insbesondere die Kellerwände und -sohlen müssen gegen drückendes Grundwasser (Typ W2.1-E gemäß DIN 18533) abgedichtet werden. Die Bodenplatten nicht unterkellerten Gebäude bzw. die Kellerdecken sollten möglichst hoch (UK Platte bzw. UK Decke oberhalb des Straßenniveaus) gelegt werden. Ohne weitere Nachweise kann ein Bodenpressung aus den charakteristischen Lasten von 200 kN/m^2 bzw. 225 kN/m^2 bei unterkellerten Gebäuden zugelassen werden.

Aufgrund der inhomogenen Boden- und Grundwasserverhältnisse empfehlen wir, für jedes Bauvorhaben ein Gründungsgutachten erstellen zu lassen.

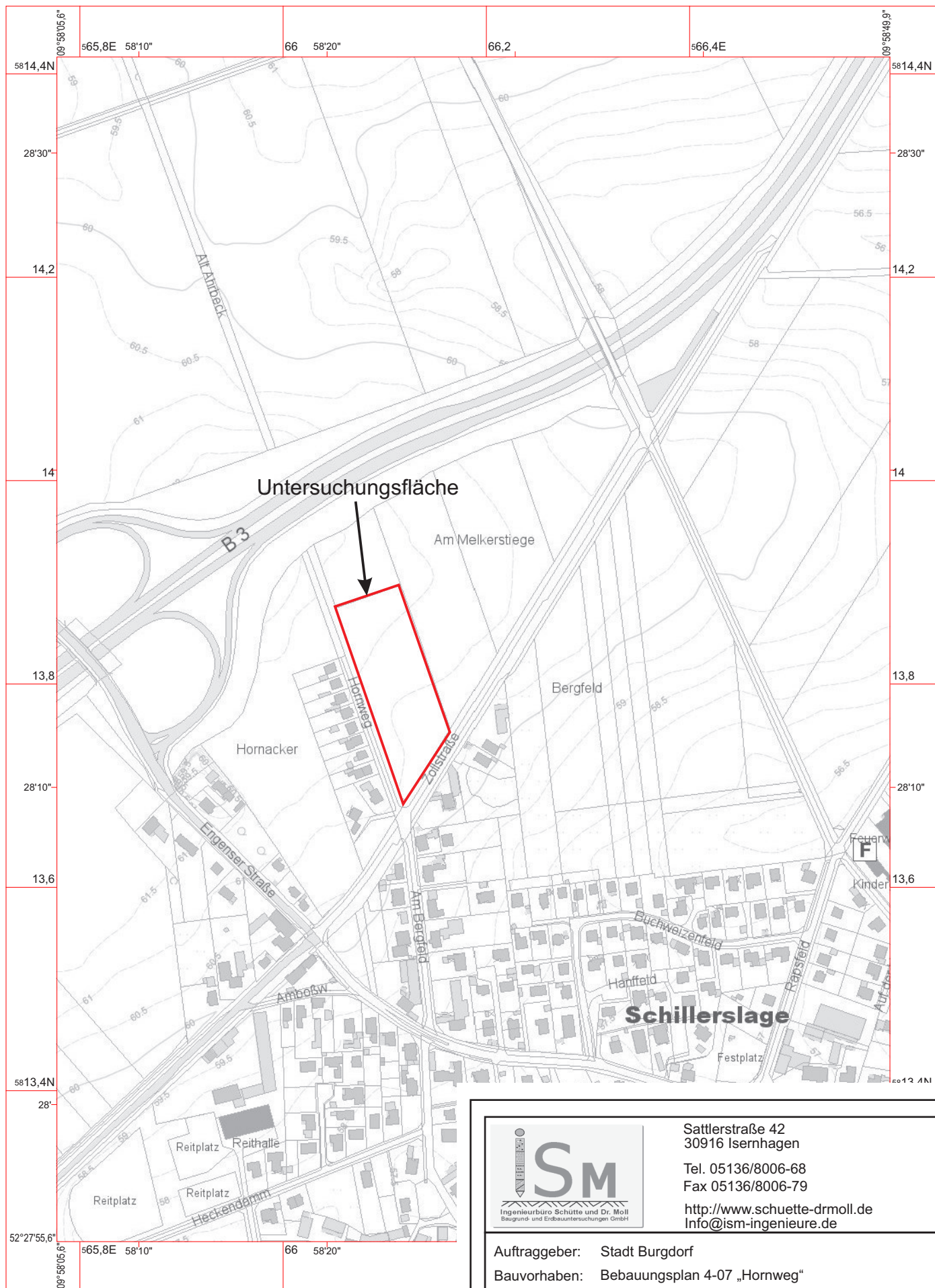


6. Schlussbemerkung

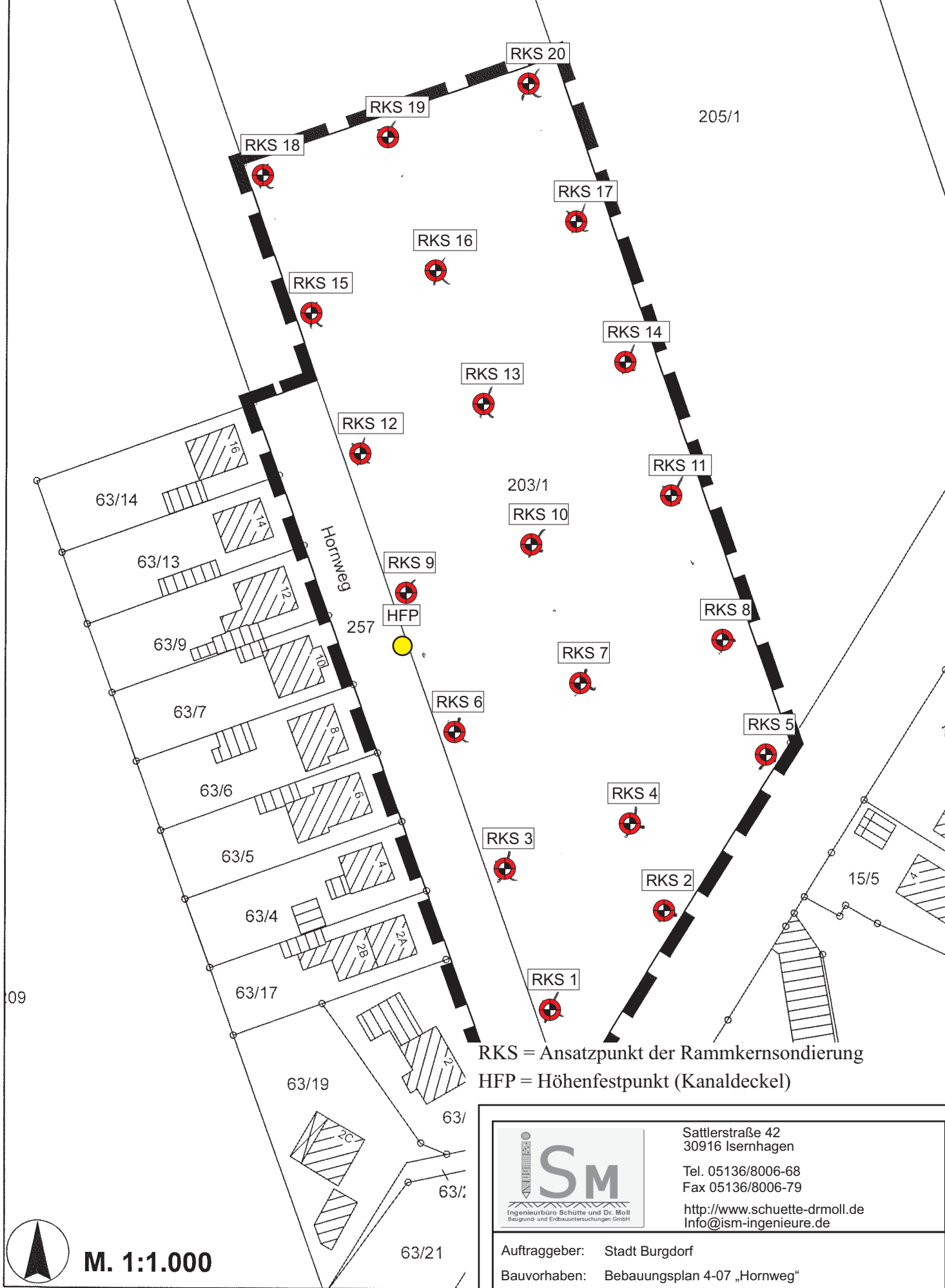
Eine Untersuchung der anstehenden Böden hinsichtlich einer chemischen Verunreinigung war nicht Bestandteil unserer Beauftragung. Es wurden im Zuge der Feldarbeiten jedoch keine Anzeichen einer Verunreinigung entdeckt.

Für eine weitergehende Beratung stehen wir zur Verfügung.

Ing.-Büro Schütte und Dr. Moll
Baugrund- und Erdbauuntersuchungen GmbH



 ISM Ingenieurbüro Schütte und Dr. Moll Baugrund- und Erdbauuntersuchungen GmbH	Sattlerstraße 42 30916 Isernhagen Tel. 05136/8006-68 Fax 05136/8006-79 http://www.schuette-drmoll.de Info@ism-ingenieure.de	
	Auftraggeber: Stadt Burgdorf Bauvorhaben: Bebauungsplan 4-07 „Hornweg“	
Übersichtsplan		Bef.- Nr.: 117/20
		Maßstab: 1 : 5.000
		gez.: schi
		Anl.: 1.1



M. 1:1.000

Geltungsbereich des Bebauungspla



Sattlerstraße 42
30916 Isernhagen

Tel. 05136/8006-68
Fax 05136/8006-79

<http://www.schuette-drmoll.de>
Info@ism-ingenieure.de

Auftraggeber: Stadt Burgdorf

Bauvorhaben: Bebauungsplan 4-07 „Hornweg“

Baugrund-
erkundungsplan

Bef.- Nr.:	117/20
Maßstab:	1 : 1.000
gez.:	sch
Anl.:	1.2

Schütte & Dr. Moll GmbH Sattlerstr. 42 30916 Isernhagen Tel. 05136 / 8006 - 68 Fax 05136 / 8006 - 79	Schichtenverzeichnis für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben	Bericht: 117/20 Anlage: 2.1.1
--	--	--

Vorhaben: Bebauungsplan 4-07 "Hornweg" im OT Schillerslage

Bohrung RKS 1 / Blatt: 1	Datum: 17.03.2020
--	-----------------------------

1	2					3	4	5	6	
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen					Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben			
	b) Ergänzende Bemerkung ¹⁾						Art	Nr	Tiefe in m (Unter- kante)	
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut		d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang		e) Farbe					
	f) Übliche Benennung		g) Geologische Benennung ¹⁾		h) ¹⁾ Gruppe					i) Kalk- gehalt
0.35	a) Feinsand, mittelsandig, schwach grobsandig, humos									
	b)									
	c)		d) leicht zu bohren		e) dunkelbraun					
	f) Mutterboden		g) Mutterboden		h) OH					i) 0
1.30	a) Mittelsand, feinsandig, schwach schluffig, schwach grobsandig					Schichtwasser: 1,00 - 1,30m unter OK Glände (17.3.20)				
	b)									
	c)		d) leicht bis mittel- schwer zu bohren		e) hellbraun hellbeige					
	f) Sand		g) Geschiebedecksand		h) SU					i) 0
2.40	a) Sand, schluffig									
	b)									
	c) steif		d) mittelschwer zu bohren		e) hellbraun					
	f) sandiger Lehm		g) Geschiebelehm		h) SU*					i) 0
3.20	a) Feinsand, mittelsandig, schwach schluffig									
	b)									
	c)		d) mittelschwer zu bohren		e) hellbraun					
	f) Sand		g) Glazifluviatilsand		h) SU					i) 0
4.50	a) Sand, schluffig, schwach tonig									
	b)									
	c) steif		d) mittelschwer bis schwer zu bohren		e) hellbraun					
	f) Lehm		g) Geschiebelehm		h) ST*					i) 0

1) Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor

1) Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor

Schütte & Dr. Moll GmbH Sattlerstr. 42 30916 Isernhagen Tel. 05136 / 8006 - 68 Fax 05136 / 8006 - 79	Schichtenverzeichnis für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben	Bericht: 117/20 Anlage: 2.2.1
--	--	--

Vorhaben: Bebauungsplan 4-07 "Hornweg" im OT Schillerslage

Bohrung RKS 2 / Blatt: 1 Höhe: 60,80 m ü. NN	Datum: 17.03.2020
--	----------------------

1	2				3		4	5	6
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen				Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges		Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkung ¹⁾						Art	Nr	Tiefe in m (Unter- kante)
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe						
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung ¹⁾	h) ¹⁾ Gruppe	i) Kalk- gehalt					
0.40	a) Mittelsand, feinsandig, humos								
	b)								
	c)	d) leicht zu bohren	e) dunkelbraun						
	f) Mutterboden	g) Mutterboden	h) OH	i) 0					
1.60	a) Mittelsand, feinsandig, schwach grobsandig				Schichtwasser: 0,80 - 1,60 m unter OK Glände				
	b)								
	c)	d) leicht bis mittel- schwer zu bohren	e) hellbraun						
	f) Sand	g) Geschiebedecksand	h) SE	i) 0					
2.20	a) Sand, schluffig								
	b)								
	c) steif	d) mittelschwer zu bohren	e) hellbraun						
	f) Lehm	g) Geschiebelehm	h) SU*	i) 0					
2.30	a) Mittelsand, feinsandig				Schichtwasser: 2,20 - 2,30 m unter OK Glände				
	b)								
	c)	d) leicht zu bohren	e) hellbraun						
	f) Sand	g) Glazifluviatilsand	h) SE	i) 0					
2.80	a) Sand, schluffig								
	b)								
	c) weich - steif	d) mittelschwer zu bohren	e) hellbraun						
	f) Lehm	g) Geschiebelehm	h) SU*	i) 0					

1) Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor

Schütte & Dr. Moll GmbH Sattlerstr. 42 30916 Isernhagen Tel. 05136 / 8006 - 68 Fax 05136 / 8006 - 79	Schichtenverzeichnis für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben	Bericht: 117/20 Anlage: 2.2.2
--	--	--

Vorhaben: Bebauungsplan 4-07 "Hornweg" im OT Schillerslage

Bohrung RKS 2 / Blatt: 2	Datum: 17.03.2020
-------------------------------------	-----------------------------

1	2				3		4	5	6
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen				Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges		Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkung ¹⁾						Art	Nr	Tiefe in m (Unter- kante)
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe						
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung ¹⁾	h) ¹⁾ Gruppe	i) Kalk- gehalt					
3.60	a) Mittelsand, feinsandig, schwach schluffig				Schichtwasser: 2,80 - 3,60 m unter OK Glände (17.3.20)				
	b)								
	c)	d) mittelschwer zu bohren	e) hellbraun						
	f) Sand	g) Glazifluviatilsand	h) SU	i) 0					
3.70	a) Feinsand, schluffig								
	b)								
	c) steif	d) mittelschwer zu bohren	e) hellbraun						
	f) Lehm	g) Geschiebelehm	h) SU*	i) 0					
4.60	a) Mittelsand, feinsandig								
	b)								
	c)	d) leicht bis mittel- schwer zu bohren	e) hellbraun						
	f) Sand	g) Glazifluviatilsand	h) SE	i) 0					
5.00	a) Feinsand, mittelsandig								
	b)								
	c)	d) leicht bis mittel- schwer zu bohren	e) hellbraun						
	f) Sand	g) Glazifluviatilsand	h) SE	i) 0					
	a)								
	b)								
	c)	d)	e)						
	f)	g)	h)	i)					

1) Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor

Schütte & Dr. Moll GmbH Sattlerstr. 42 30916 Isernhagen Tel. 05136 / 8006 - 68 Fax 05136 / 8006 - 79	Schichtenverzeichnis für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben	Bericht: 117/20 Anlage: 2.3.1
--	--	--

Vorhaben: Bebauungsplan 4-07 "Hornweg" im OT Schillerslage

Bohrung RKS 3 / Blatt: 1 Höhe: 61,03 m ü. NN	Datum: 17.03.2020
--	----------------------

1	2				3		4	5	6
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen				Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges		Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkung ¹⁾						Art	Nr	Tiefe in m (Unter- kante)
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe						
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung ¹⁾	h) ¹⁾ Gruppe	i) Kalk- gehalt					
0.20	a) Mittelsand, feinsandig, schluffig, humos								
	b)								
	c)	d) leicht zu bohren	e) dunkelbraun						
	f) Mutterboden	g) Mutterboden	h) OH	i) 0					
1.00	a) Mittelsand, feinsandig, schwach schluffig				Schichtwasser: 0,90 - 1,20 m unter OK Glände (17.3.20)				
	b)								
	c)	d) leicht zu bohren	e) hellbraun						
	f) Sand	g) Geschiebedecksand	h) SU	i) 0					
3.00	a) Sand, schluffig								
	b)								
	c) steif	d) mittelschwer zu bohren	e) gelbbraun						
	f) Lehm	g) Geschiebelehm	h) SU*	i) 0					
3.70	a) Mittelsand, feinsandig, schwach schluffig								
	b)								
	c)	d) mittelschwer zu bohren	e) braungrau						
	f) Sand	g) Glazifluviatilsand	h) SU	i) 0					
4.30	a) Feinsand, mittelsandig, schwach schluffig								
	b)								
	c)	d) mittelschwer zu bohren	e) hellbraun						
	f) Sand	g) Glazifluviatilsand	h) SU	i) 0					

1) Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor

Schütte & Dr. Moll GmbH Sattlerstr. 42 30916 Isernhagen Tel. 05136 / 8006 - 68 Fax 05136 / 8006 - 79	Schichtenverzeichnis für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben	Bericht: 117/20 Anlage: 2.3.2
--	---	--

Vorhaben: Bebauungsplan 4-07 "Hornweg" im OT Schillerslage
--

Bohrung RKS 3 / Blatt: 2	Höhe: 61,03 m ü. NN	Datum: 17.03.2020
---------------------------------	-----------------------	----------------------

1	2				3		4	5	6
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen				Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges		Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkung ¹⁾						Art	Nr	Tiefe in m (Unter- kante)
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe						
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung ¹⁾	h) ¹⁾ Gruppe	i) Kalk- gehalt					
4.40	a) Schluff, tonig								
	b)								
	c) steif	d) mittelschwer zu bohren	e) hellbraun						
	f) Lehm	g) Geschiebelehm	h) UM	i) 0					
5.00	a) Feinsand, mittelsandig, lagenweise Schluff, feinsandig								
	b)								
	c)	d) mittelschwer bis schwer zu bohren	e) braun						
	f) Sand	g) Glazifluviatilsand	h) SE, UL	i) 0					
	a)								
	b)								
	c)	d)	e)						
	f)	g)	h)	i)					
	a)								
	b)								
	c)	d)	e)						
	f)	g)	h)	i)					
	a)								
	b)								
	c)	d)	e)						
	f)	g)	h)	i)					

1) Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor
--

Schütte & Dr. Moll GmbH Sattlerstr. 42 30916 Isernhagen Tel. 05136 / 8006 - 68 Fax 05136 / 8006 - 79	Schichtenverzeichnis für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben	Bericht: 117/20 Anlage: 2.4.1
--	---	--

Vorhaben: Bebauungsplan 4-07 "Hornweg" im OT Schillerslage

Bohrung RKS 4 / Blatt: 1	Höhe: 60,87 m ü. NN	Datum: 17.03.2020
-------------------------------------	-----------------------	----------------------

1	2	3	4	5	6
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen	Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkung ¹⁾		Art	Nr	Tiefe in m (Unter- kante)
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang			
	f) Übliche Benennung	e) Farbe			
	g) Geologische Benennung ¹⁾	h) ¹⁾ Gruppe			
	i) Kalk- gehalt				
0.40	a) Mittelsand, feinsandig, schwach schluffig, humos				
	b)				
	c)	d) leicht zu bohren			
	e) dunkelbraun				
	f) Mutterboden	g) Mutterboden			
	h) OH	i) 0			
0.70	a) Mittelsand, feinsandig, schwach schluffig	Schichtwasser: 0,30 - 0,70 m unter OK Glände (17.3.20)			
	b)				
	c)	d) leicht zu bohren			
	e) hellbraun				
	f) Sand	g) Geschiebedecksand			
	h) SU	i) 0			
3.00	a) Sand, schluffig				
	b)				
	c) steif	d) mittelschwer zu bohren			
	e) gelbbraun				
	f) Lehm	g) Geschiebelehm			
	h) SU*	i) 0			
	a)				
	b)				
	c)	d)			
	e)				
	f)	g)			
	h)	i)			
	a)				
	b)				
	c)	d)			
	e)				
	f)	g)			
	h)	i)			

1) Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor

Schütte & Dr. Moll GmbH Sattlerstr. 42 30916 Isernhagen Tel. 05136 / 8006 - 68 Fax 05136 / 8006 - 79	Schichtenverzeichnis für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben	Bericht: 117/20 Anlage: 2.5.1
--	--	--

Vorhaben: Bebauungsplan 4-07 "Hornweg" im OT Schillerslage

Bohrung RKS 5 / Blatt: 1 Höhe: 60,85 m ü. NN	Datum: 17.03.2020
---	-----------------------------

1	2				3		4	5	6
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen				Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges		Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkung ¹⁾						Art	Nr	Tiefe in m (Unter- kante)
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe						
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung ¹⁾	h) ¹⁾ Gruppe	i) Kalk- gehalt					
0.30	a) Mittelsand, feinsandig, schwach grobsandig, humos								
	b)								
	c)	d) leicht zu bohren	e) dunkelbraun						
	f) Mutterboden	g) Mutterboden	h) OH	i) 0					
0.70	a) Feinsand, mittelsandig, schwach schluffig								
	b)								
	c)	d) leicht bis mittel- schwer zu bohren	e) braun hellbraun						
	f) Sand	g) Geschiebedecksand	h) SU	i) 0					
0.80	a) Sand, schluffig								
	b)								
	c) steif	d) mittelschwer zu bohren	e) braun						
	f) Lehm	g) Geschiebelehm	h) SU*	i) 0					
2.40	a) Mittelsand, feinsandig, schwach grobsandig						Tü	1	2,40
	b)								
	c)	d) mittelschwer zu bohren	e) hellbraun						
	f) Sand	g) Glazifluviatilsand	h) SE	i) 0					
2.90	a) Mittelsand, feinsandig, schwach grobsandig, schwach schluffig								
	b)								
	c)	d) mittelschwer zu bohren	e) hellbraun						
	f) Sand	g) Glazifluviatilsand	h) SU	i) 0					

1) Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor

Schütte & Dr. Moll GmbH Sattlerstr. 42 30916 Isernhagen Tel. 05136 / 8006 - 68 Fax 05136 / 8006 - 79	Schichtenverzeichnis für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben	Bericht: 117/20 Anlage: 2.5.2
--	---	--

Vorhaben: Bebauungsplan 4-07 "Hornweg" im OT Schillerslage

Bohrung RKS 5 / Blatt: 2	Datum: 17.03.2020
-------------------------------------	-----------------------------

1	2				3		4	5	6
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen				Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges		Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkung ¹⁾						Art	Nr	Tiefe in m (Unter- kante)
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe						
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung ¹⁾	h) ¹⁾ Gruppe	i) Kalk- gehalt					
4.30	a) Feinsand, schwach mittelsandig								
	b)								
	c)	d) mittelschwer bis schwer zu bohren	e) hellbraun beige						
	f) Sand	g) Glazifluviatilsand	h) SE	i) 0					
4.90	a) Mittelsand, feinsandig, grobsandig								
	b)								
	c)	d) mittelschwer zu bohren	e) hellbeige						
	f) Sand	g) Glazifluviatilsand	h) SE	i) 0					
5.00	a) Sand, schluffig, schwach kiesig				Grundwasser nicht angetroffen (17.3.20)				
	b)								
	c) steif	d) mittelschwer zu bohren	e) hellbeige						
	f) Lehm	g) Geschiebelehm	h) SU*	i) 0					
	a)								
	b)								
	c)	d)	e)						
	f)	g)	h)	i)					
	a)								
	b)								
	c)	d)	e)						
	f)	g)	h)	i)					

1) Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor

Schütte & Dr. Moll GmbH Sattlerstr. 42 30916 Isernhagen Tel. 05136 / 8006 - 68 Fax 05136 / 8006 - 79	Schichtenverzeichnis für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben	Bericht: 117/20 Anlage: 2.6.1
--	--	--

Vorhaben: Bebauungsplan 4-07 "Hornweg" im OT Schillerslage

Bohrung RKS 6 / Blatt: 1 Höhe: 61,63 m ü. NN	Datum: 17.03.2020
--	----------------------

1	2				3		4	5	6
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen				Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges		Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkung ¹⁾						Art	Nr	Tiefe in m (Unter- kante)
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe						
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung ¹⁾	h) ¹⁾ Gruppe	i) Kalk- gehalt					
0.40	a) Feinsand, mittelsandig, schwach schluffig, humos								
	b)								
	c)	d) leicht zu bohren	e) dunkelbraun						
	f) Mutterboden	g) Mutterboden	h) OH	i) 0					
1.40	a) Sand, schluffig								
	b)								
	c) weich	d) leicht bis mittel- schwer zu bohren	e) beige hellbraun						
	f) Lehm	g) Geschiebelehm	h) SU*	i) 0					
2.80	a) Sand, schluffig, schwach tonig								
	b)								
	c) steif	d) mittelschwer zu bohren	e) braun						
	f) Lehm	g) Geschiebelehm	h) ST*	i) 0					
3.80	a) Mittelsand, feinsandig, grobsandig								
	b)								
	c)	d) mittelschwer zu bohren	e) weißgrau						
	f) Sand	g) Glazifluviatilsand	h) SE	i) 0					
4.60	a) Feinsand, mittelsandig, schwach grobsandig								
	b)								
	c)	d) mittelschwer zu bohren	e) beigebraun						
	f) Sand	g) Glazifluviatilsand	h) SE	i) 0					

1) Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor

Schütte & Dr. Moll GmbH Sattlerstr. 42 30916 Isernhagen Tel. 05136 / 8006 - 68 Fax 05136 / 8006 - 79	Schichtenverzeichnis für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben	Bericht: 117/20 Anlage: 2.6.2
--	---	--

Vorhaben: Bebauungsplan 4-07 "Hornweg" im OT Schillerslage

Bohrung RKS 6 / Blatt: 2	Höhe: 61,63 m ü. NN	Datum: 17.03.2020
---------------------------------------	-------------------------------	-----------------------------

1	2				3		4	5	6		
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen				Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges		Entnommene Proben				
	b) Ergänzende Bemerkung ¹⁾						Art	Nr	Tiefe in m (Unter- kante)		
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut		d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang							e) Farbe	
	f) Übliche Benennung		g) Geologische Benennung ¹⁾							h) ¹⁾ Gruppe	
5.00	a) Mittelsand, feinsandig, schwach grobsandig, schwach schluffig				Grundwasser nicht angetroffen (17.3.20)						
	b)										
	c)		d) mittelschwer zu bohren							e) hellbraun	
	f) Sand		g) Glazifluviatilsand							h) SU	
	a)										
	b)										
	c)		d)							e)	
	f)		g)							h)	
	a)										
	b)										
	c)		d)							e)	
	f)		g)							h)	
	a)										
	b)										
	c)		d)							e)	
	f)		g)							h)	
	a)										
	b)										
	c)		d)							e)	
	f)		g)							h)	

1) Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor

Schütte & Dr. Moll GmbH Sattlerstr. 42 30916 Isernhagen Tel. 05136 / 8006 - 68 Fax 05136 / 8006 - 79	Schichtenverzeichnis für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben	Bericht: 117/20 Anlage: 2.7.1
--	--	--

Vorhaben: Bebauungsplan 4-07 "Hornweg" im OT Schillerslage

Bohrung RKS 7 / Blatt: 1 Höhe: 61,12 m ü. NN	Datum: 17.03.2020
--	----------------------

1	2				3		4	5	6
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen				Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges		Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkung ¹⁾						Art	Nr	Tiefe in m (Unter- kante)
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe						
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung ¹⁾	h) ¹⁾ Gruppe	i) Kalk- gehalt					
0.20	a) Mittelsand, feinsandig, schwach grobsandig, schwach schluffig, humos								
	b)								
	c)	d) leicht zu bohren	e) dunkelbraun						
	f) Mutterboden	g) Mutterboden	h) OH	i) 0					
0.70	a) Mittelsand, feinsandig, schwach schluffig, schwach grosbandig				Schichtwasser: 0,40 - 0,70m unter OK Glände (17.3.20)				
	b)								
	c)	d) leicht zu bohren	e) braun						
	f) Sand	g) Geschiebedecksand	h) SU	i) 0					
5.00	a) Sand, schluffig								
	b)								
	c) weich - steif	d) mittelschwer zu bohren	e) hellbraun						
	f) Lehm	g) Geschiebelehm	h) SU*	i) 0					
	a)								
	b)								
	c)	d)	e)						
	f)	g)	h)	i)					
	a)								
	b)								
	c)	d)	e)						
	f)	g)	h)	i)					

1) Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor

Schütte & Dr. Moll GmbH Sattlerstr. 42 30916 Isernhagen Tel. 05136 / 8006 - 68 Fax 05136 / 8006 - 79	Schichtenverzeichnis für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben	Bericht: 117/20 Anlage: 2.8.1
--	--	--

Vorhaben: Bebauungsplan 4-07 "Hornweg" im OT Schillerslage

Bohrung RKS 8 / Blatt: 1 Höhe: 61,13 m ü. NN	Datum: 17.03.2020
--	----------------------

1	2				3		4	5	6
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen				Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges		Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkung ¹⁾						Art	Nr	Tiefe in m (Unter- kante)
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe						
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung ¹⁾	h) ¹⁾ Gruppe	i) Kalk- gehalt					
0.20	a) Mittelsand, feinsandig, schwach schluffig, humos								
	b)								
	c)	d) leicht zu bohren	e) dunkelbraun						
	f) Mutterboden	g) Mutterboden	h) OH	i) 0					
0.80	a) Mittelsand, feinsandig, schwach schluffig, schwach grobsandig								
	b)								
	c)	d) leicht zu bohren	e) hellbraun						
	f) Sand	g) Geschiebedecksand	h) SU	i) 0					
2.00	a) Sand, schluffig								
	b)								
	c) steif	d) mittelschwer bis schwer zu bohren	e) hellbraun						
	f) Lehm	g) Geschiebelehm	h) SU*	i) 0					
2.50	a) Feinsand, mittelsandig								
	b)								
	c)	d) mittelschwer zu bohren	e) braun						
	f) Sand	g) Glazifluviatilsand	h) SE	i) 0					
4.70	a) Mittelsand, feinsandig								
	b)								
	c)	d) mittelschwer zu bohren	e) hellbraun						
	f) Sand	g) Glazifluviatilsand	h) SE	i) 0					

1) Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor

Schütte & Dr. Moll GmbH Sattlerstr. 42 30916 Isernhagen Tel. 05136 / 8006 - 68 Fax 05136 / 8006 - 79	Schichtenverzeichnis für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben	Bericht: 117/20 Anlage: 2.8.2
--	---	--

Vorhaben: Bebauungsplan 4-07 "Hornweg" im OT Schillerslage
--

Bohrung RKS 8 / Blatt: 2	Höhe: 61,13 m ü. NN	Datum: 17.03.2020
---------------------------------	-----------------------	----------------------

1	2				3		4	5	6		
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen				Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges		Entnommene Proben				
	b) Ergänzende Bemerkung ¹⁾						Art	Nr	Tiefe in m (Unter- kante)		
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut		d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang							e) Farbe	
	f) Übliche Benennung		g) Geologische Benennung ¹⁾							h) ¹⁾ Gruppe	
5.00	a) Mittelsand, feinsandig, grobsandig				Grundwasser nicht angetroffen (17.3.20)						
	b)										
	c)		d) mittelschwer zu bohren							e) hellbraun	
	f) Sand		g) Glazifluviatilsand							h) SE	
	a)										
	b)										
	c)		d)							e)	
	f)		g)							h)	
	a)										
	b)										
	c)		d)							e)	
	f)		g)							h)	
	a)										
	b)										
	c)		d)							e)	
	f)		g)							h)	
	a)										
	b)										
	c)		d)							e)	
	f)		g)							h)	

1) Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor
--

Schütte & Dr. Moll GmbH Sattlerstr. 42 30916 Isernhagen Tel. 05136 / 8006 - 68 Fax 05136 / 8006 - 79	Schichtenverzeichnis für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben	Bericht: 117/20 Anlage: 2.9.1
--	---	--

Vorhaben: Bebauungsplan 4-07 "Hornweg" im OT Schillerslage

Bohrung RKS 9 / Blatt: 1 Höhe: 61,53 m ü. NN	Datum: 17.03.2020
--	----------------------

1	2				3		4	5	6
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen				Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges		Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkung ¹⁾						Art	Nr	Tiefe in m (Unter- kante)
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe						
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung ¹⁾	h) ¹⁾ Gruppe	i) Kalk- gehalt					
0.20	a) Mittelsand, feinsandig, schwach grobsandig, humos								
	b)								
	c)	d) leicht zu bohren	e) dunkelbraun						
	f) Mutterboden	g) Mutterboden	h) OH	i) 0					
1.20	a) Mittelsand, feinsandig, schwach grobsandig				Schichtwasser: 1,00 - 1,20 m unter OK Glände (18.3.20)				
	b)								
	c)	d) leicht bis mittel- schwer zu bohren	e) hellbraun beige						
	f) Sand	g) Geschiebedecksand	h) SE	i) 0					
3.40	a) Sand, schluffig								
	b)								
	c) weich - steif	d) mittelschwer zu bohren	e) hellbraun						
	f) Lehm	g) Geschiebelehm	h) SU*	i) 0					
4.20	a) Mittelsand, feinsandig								
	b)								
	c)	d) mittelschwer zu bohren	e) hellbraun						
	f) Sand	g) Glazifluviatilsand	h) SE	i) 0					
5.00	a) Feinsand, mittelsandig, schwach schluffig, lagenweise schluffig								
	b)								
	c)	d) mittelschwer zu bohren	e) braun						
	f) Sand	g) Glazifluviatilsand	h) SU, SU*	i) 0					

1) Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor

Schütte & Dr. Moll GmbH Sattlerstr. 42 30916 Isernhagen Tel. 05136 / 8006 - 68 Fax 05136 / 8006 - 79	Schichtenverzeichnis für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben	Bericht: 117/20 Anlage: 2.10.1
--	--	---

Vorhaben: Bebauungsplan 4-07 "Hornweg" im OT Schillerslage

Bohrung RKS 10 / Blatt: 1 Höhe: 61,37 m ü. NN	Datum: 17.03.2020
---	----------------------

1	2					3	4	5	6
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen					Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkung ¹⁾						Art	Nr	Tiefe in m (Unter- kante)
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe						
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung ¹⁾	h) ¹⁾ Gruppe	i) Kalk- gehalt					
0.40	a) Mittelsand, feinsandig, schluffig, humos								
	b)								
	c)	d) leicht zu bohren	e) dunkelbraun						
	f) Mutterboden	g) Mutterboden	h) OH	i) 0					
0.60	a) Mittelsand, feinsandig, schwach schluffig					Schichtwasser: 0,20 - 0,60 m unter OK Glände (18.3.20)			
	b)								
	c)	d) leicht zu bohren	e) braun						
	f) Sand	g) Geschiebedecksand	h) SU	i) 0					
1.40	a) Sand, stark schluffig								
	b)								
	c) steif	d) mittelschwer zu bohren	e) hellbeige						
	f) Lehm	g) Geschiebelehm	h) SU*	i) 0					
2.40	a) Sand, schluffig								
	b)								
	c) steif	d) mittelschwer zu bohren	e) braun						
	f) Sand	g) Geschiebelehm	h) SU*	i) 0					
5.00	a) Mittelsand, feinsandig, schwach grobsandig - grob-sandig								
	b)								
	c)	d) mittelschwer zu bohren	e) hellbraun hellbeige						
	f) Sand	g) Glazifluviatilsand	h) SE	i) 0					

1) Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor

Schütte & Dr. Moll GmbH Sattlerstr. 42 30916 Isernhagen Tel. 05136 / 8006 - 68 Fax 05136 / 8006 - 79	Schichtenverzeichnis für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben	Bericht: 117/20 Anlage: 2.11.1
--	--	---

Vorhaben: Bebauungsplan 4-07 "Hornweg" im OT Schillerslage

Bohrung RKS 11 / Blatt: 1 Höhe: 61,38 m ü. NN	Datum: 19.03.2020
---	-----------------------------

1	2				3		4	5	6
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen				Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges		Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkung ¹⁾						Art	Nr	Tiefe in m (Unter- kante)
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe						
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung ¹⁾	h) ¹⁾ Gruppe	i) Kalk- gehalt					
0.30	a) Mittelsand, feinsandig, schwach grobsandig, humos								
	b)								
	c)	d) leicht zu bohren	e) dunkelbraun						
	f) Mutterboden	g) Mutterboden	h) OH	i) 0					
0.50	a) Mittelsand, feinsandig, schwach grobsandig								
	b)								
	c)	d) leicht zu bohren	e) braun						
	f) Sand	g) Geschiebedecksand	h) SE	i) 0					
2.00	a) Sand, schluffig								
	b)								
	c) steif	d) mittelschwer zu bohren	e) braun						
	f) Lehm	g) Geschiebelehm	h) SU*	i) 0					
4.30	a) Mittelsand, feinsandig, schwach grobsandig - grobsandig								
	b)								
	c)	d) mittelschwer zu bohren	e) braun						
	f) Sand	g) Glazifluviatilsand	h) SE	i) 0					
5.00	a) Feinsand, mittelsandig, schwach grobsandig				Grundwasser nicht angetroffen (19.3.20)				
	b)								
	c)	d) mittelschwer zu bohren	e) hellbraun						
	f) Sand	g) Glazifluviatilsand	h) SE	i) 0					

1) Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor

Schütte & Dr. Moll GmbH Sattlerstr. 42 30916 Isernhagen Tel. 05136 / 8006 - 68 Fax 05136 / 8006 - 79	Schichtenverzeichnis für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben	Bericht: 117/20 Anlage: 2.12.1
--	--	---

Vorhaben: Bebauungsplan 4-07 "Hornweg" im OT Schillerslage

Bohrung RKS 12 / Blatt: 1 Höhe: 61,75 m ü. NN	Datum: 19.03.2020
---	----------------------

1	2				3		4	5	6
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen				Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges		Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkung ¹⁾						Art	Nr	Tiefe in m (Unter- kante)
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe						
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung ¹⁾	h) ¹⁾ Gruppe	i) Kalk- gehalt					
0.30	a) Mittelsand, feinsandig, schluffig, humos								
	b)								
	c)	d) leicht zu bohren	e) dunkelbraun						
	f) Mutterboden	g) Mutterboden	h) OH	i) 0					
0.70	a) Mittelsand, feinsandig, schwach grobsandig, schwach schluffig								
	b)								
	c)	d) leicht zu bohren	e) braun						
	f) Sand	g) Geschiebedecksand	h) SU	i) 0					
1.00	a) Mittelsand, feinsandig, schwach grobsandig				Schichtwasser: 0,90 - 1,00 m unter OK Glände (19.3.20)				
	b)								
	c)	d) leicht zu bohren	e) hellbraun						
	f) Sand	g) Glazifluviatilsand	h) SE	i) 0					
5.00	a) Sand, schluffig, schwach kiesig								
	b)								
	c) weich - steif	d) mittelschwer bis schwer zu bohren	e) braun						
	f) Lehm	g) Geschiebelehm	h) SU*	i) 0					
	a)								
	b)								
	c)	d)	e)						
	f)	g)	h)	i)					

1) Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor

Schütte & Dr. Moll GmbH Sattlerstr. 42 30916 Isernhagen Tel. 05136 / 8006 - 68 Fax 05136 / 8006 - 79	Schichtenverzeichnis für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben	Bericht: 117/20 Anlage: 2.13.1
--	--	---

Vorhaben: Bebauungsplan 4-07 "Hornweg" im OT Schillerslage

Bohrung RKS 13 / Blatt: 1 Höhe: 61,61 m ü. NN	Datum: 19.03.2020
---	----------------------

1	2				3		4	5	6
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen				Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges		Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkung ¹⁾						Art	Nr	Tiefe in m (Unter- kante)
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe						
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung ¹⁾	h) ¹⁾ Gruppe	i) Kalk- gehalt					
0.40	a) Mittelsand, feinsandig, schwach grobsandig, schwach schluffig, humos								
	b)								
	c)	d) leicht zu bohren	e) dunkelbraun						
	f) Mutterboden	g) Mutterboden	h) OH	i) 0					
0.70	a) Mittelsand, stark feinsandig, schwach schluffig								
	b)								
	c)	d) leicht zu bohren	e) braun						
	f) Sand	g) Geschiebedecksand	h) SU	i) 0					
2.80	a) Sand, schluffig						Tü	1	2,80
	b)								
	c) weich - steif	d) mittelschwer zu bohren	e) braun						
	f) Lehm	g) Geschiebelehm	h) SU*	i) 0					
5.00	a) Mittelsand, feinsandig, grobsandig, lagenweise schluffig, lagenweise kiesig								
	b)								
	c)	d) mittelschwer bis schwer zu bohren	e) braunbeige						
	f) Sand	g) Glazifluviatilsand	h)SE, SU*,SW	i) 0					
	a)								
	b)								
	c)	d)	e)						
	f)	g)	h)	i)					

1) Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor

Schütte & Dr. Moll GmbH Sattlerstr. 42 30916 Isernhagen Tel. 05136 / 8006 - 68 Fax 05136 / 8006 - 79	Schichtenverzeichnis für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben	Bericht: 117/20 Anlage: 2.14.1
--	--	---

Vorhaben: Bebauungsplan 4-07 "Hornweg" im OT Schillerslage

Bohrung RKS 14 / Blatt: 1 Höhe: 61,58 m ü. NN	Datum: 19.03.2020
---	----------------------

1	2				3		4	5	6
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen				Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges		Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkung ¹⁾						Art	Nr	Tiefe in m (Unter- kante)
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe						
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung ¹⁾	h) ¹⁾ Gruppe	i) Kalk- gehalt					
0.30	a) Mittelsand, feinsandig, schwach grobsandig, humos								
	b)								
	c)	d) leicht zu bohren	e) dunkelbraun						
	f) Mutterboden	g) Mutterboden	h) OH	i) 0					
0.70	a) Mittelsand, feinsandig, schwach schluffig, schwach grobsandig								
	b)								
	c)	d) leicht bis mittel- schwer zu bohren	e) braun						
	f) Sand	g) Geschiebedecksand	h) SU	i) 0					
2.30	a) Mittelsand, feinsandig, schwach grobsandig								
	b)								
	c)	d) mittelschwer zu bohren	e) hellbraun						
	f) Sand	g) Glazifluviatilsand	h) SE	i) 0					
4.10	a) Mittelsand, feinsandig, grobsandig								
	b)								
	c)	d) mittelschwer zu bohren	e) hellbraun						
	f) Sand	g) Glazifluviatilsand	h) SE	i) 0					
5.00	a) Feinsand, mittelsandig, grobsandig				Grundwasser nicht angetroffen (19.3.20)				
	b)								
	c)	d) mittelschwer zu bohren	e) braunbeige						
	f) Sand	g) Glazifluviatilsand	h) SE	i) 0					

1) Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor

Schütte & Dr. Moll GmbH Sattlerstr. 42 30916 Isernhagen Tel. 05136 / 8006 - 68 Fax 05136 / 8006 - 79	Schichtenverzeichnis für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben	Bericht: 117/20 Anlage: 2.15.1
--	--	---

Vorhaben: Bebauungsplan 4-07 "Hornweg" im OT Schillerslage

Bohrung RKS 15 / Blatt: 1 Höhe: 61,93 m ü. NN	Datum: 19.03.2020
---	----------------------

1	2				3		4	5	6
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen				Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges		Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkung ¹⁾						Art	Nr	Tiefe in m (Unter- kante)
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe						
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung ¹⁾	h) ¹⁾ Gruppe	i) Kalk- gehalt					
0.20	a) Mittelsand, feinsandig, schwach schluffig, humos								
	b)								
	c)	d) leicht zu bohren	e) dunkelbraun						
	f) Mutterboden	g) Mutterboden	h) OH	i) 0					
3.30	a) Sand, schluffig, sehr schwach kiesig				Grundwasser nicht angetroffen (19.3.20), Abbruch wegen Bohrhindernis				
	b)								
	c)	d) mittelschwer zu bohren	e) braun						
	f) sandiger Lehm	g) Geschiebelehm	h) SU*	i) 0					
	a)								
	b)								
	c)	d)	e)						
	f)	g)	h)	i)					
	a)								
	b)								
	c)	d)	e)						
	f)	g)	h)	i)					
	a)								
	b)								
	c)	d)	e)						
	f)	g)	h)	i)					

1) Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor

Schütte & Dr. Moll GmbH Sattlerstr. 42 30916 Isernhagen Tel. 05136 / 8006 - 68 Fax 05136 / 8006 - 79	Schichtenverzeichnis für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben	Bericht: 117/20 Anlage: 2.16.1
--	---	---

Vorhaben: Bebauungsplan 4-07 "Hornweg" im OT Schillerslage

Bohrung RKS 16 / Blatt: 1 Höhe: 61,83 m ü. NN	Datum: 19.03.2020
---	----------------------

1	2				3		4	5	6
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen				Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges		Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkung ¹⁾						Art	Nr	Tiefe in m (Unter- kante)
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe						
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung ¹⁾	h) ¹⁾ Gruppe	i) Kalk- gehalt					
0.30	a) Mittelsand, feinsandig, schwach schluffig, humos								
	b)								
	c)	d) leicht zu bohren	e) dunkelbraun						
	f) Mutterboden	g) Mutterboden	h) OH	i) 0					
1.10	a) Mittelsand, feinsandig, schluffig								
	b)								
	c)	d) leicht bis mittel- schwer zu bohren	e) braun						
	f) Sand	g) Geschiebedecksand	h) SU*	i) 0					
4.70	a) Sand, stark schluffig				Grundwasser nicht angetroffen (19.3.20)				
	b)								
	c) steif	d) mittelschwer zu bohren	e) braun						
	f) Lehm	g) Geschiebelehm	h) SU*	i) 0					
5.00	a) Mittelsand, feinsandig, schwach grobsandig								
	b)								
	c)	d) mittelschwer zu bohren	e) braun						
	f) Sand	g) Glazifluviatilsand	h) SE	i) 0					
	a)								
	b)								
	c)	d)	e)						
	f)	g)	h)	i)					

1) Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor

Schütte & Dr. Moll GmbH Sattlerstr. 42 30916 Isernhagen Tel. 05136 / 8006 - 68 Fax 05136 / 8006 - 79	Schichtenverzeichnis für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben	Bericht: 117/20 Anlage: 2.17.1
--	--	---

Vorhaben: Bebauungsplan 4-07 "Hornweg" im OT Schillerslage

Bohrung RKS 17 / Blatt: 1 Höhe: 61,78 m ü. NN	Datum: 19.03.2020
---	----------------------

1	2				3		4	5	6		
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen				Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges		Entnommene Proben				
	b) Ergänzende Bemerkung ¹⁾						Art	Nr	Tiefe in m (Unter- kante)		
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut		d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang							e) Farbe	
	f) Übliche Benennung		g) Geologische Benennung ¹⁾							h) ¹⁾ Gruppe	
0.30	a) Mittelsand, feinsandig, schluffig, humos										
	b)										
	c)		d) leicht zu bohren							e) dunkelbraun	
	f) Mutterboden		g) Mutterboden							h) OH	
1.50	a) Mittelsand, feinsandig, schwach schluffig, schwach grobsandig										
	b)										
	c)		d) leicht bis mittel- schwer zu bohren							e) hellbraun beige	
	f) Sand		g) Geschiebedecksand							h) SU	
5.00	a) Sand, stark schluffig				Grundwasser nicht angetroffen (19.3.20)						
	b)										
	c) steif		d) mittelschwer zu bohren							e) braun	
	f) Lehm		g) Geschiebelehm							h) SU*	
	a)										
	b)										
	c)		d)							e)	
	f)		g)							h)	
	a)										
	b)										
	c)		d)							e)	
	f)		g)							h)	

1) Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor

Schütte & Dr. Moll GmbH Sattlerstr. 42 30916 Isernhagen Tel. 05136 / 8006 - 68 Fax 05136 / 8006 - 79	Schichtenverzeichnis für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben	Bericht: 117/20 Anlage: 2.18.1
--	--	---

Vorhaben: Bebauungsplan 4-07 "Hornweg" im OT Schillerslage

Bohrung RKS 18 / Blatt: 1 Höhe: 62,17 m ü. NN	Datum: 19.03.2020
---	----------------------

1	2				3		4	5	6
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen				Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges		Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkung ¹⁾						Art	Nr	Tiefe in m (Unter- kante)
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe						
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung ¹⁾	h) ¹⁾ Gruppe	i) Kalk- gehalt					
0.30	a) Mittelsand, feinsandig, schwach grobsandig, schwach schluffig, humos								
	b)								
	c)	d) leicht zu bohren	e) dunkelbraun						
	f) Mutterboden	g) Mutterboden	h) OH	i) 0					
1.20	a) Mittelsand, feinsandig, schwach schluffig, schwach grob sandig				Schichtwasser: 0,80 - 1,20x m unter OK Glände (19.3.20)				
	b)								
	c)	d) leicht bis mittel- schwer zu bohren	e) hellbraun beige						
	f) Sand	g) Geschiebedecksand	h) SU	i) 0					
4.80	a) Sand, schluffig								
	b)								
	c) weich - steif	d) mittelschwer zu bohren	e) braun						
	f) Lehm	g) Geschiebelehm	h) SU*	i) 0					
5.00	a) Mittelsand, feinsandig								
	b)								
	c)	d) mittelschwer zu bohren	e) braun						
	f) Sand	g) Glazifluviatilsand	h) SE	i) 0					
	a)								
	b)								
	c)	d)	e)						
	f)	g)	h)	i)					

1) Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor

Schütte & Dr. Moll GmbH Sattlerstr. 42 30916 Isernhagen Tel. 05136 / 8006 - 68 Fax 05136 / 8006 - 79	Schichtenverzeichnis für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben	Bericht: 117/20 Anlage: 2.19.1
--	--	---

Vorhaben: Bebauungsplan 4-07 "Hornweg" im OT Schillerslage

Bohrung RKS 19 / Blatt: 1 Höhe: 62,07 m ü. NN	Datum: 19.03.2020
---	----------------------

1	2				3		4	5	6
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen				Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges		Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkung ¹⁾						Art	Nr	Tiefe in m (Unter- kante)
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe						
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung ¹⁾	h) ¹⁾ Gruppe	i) Kalk- gehalt					
0.20	a) Feinsand, mittelsandig, schwach schluffig, humos								
	b)								
	c)	d) leicht zu bohren	e) dunkelbraun						
	f) Mutterboden	g) Mutterboden	h) OH	i) 0					
1.40	a) Mittelsand, feinsandig, grobsandig				Schichtwasser: 0,70 - 1,40 m unter OK Glände (19.3.20)				
	b)								
	c)	d) leicht bis mittel- schwer zu bohren	e) braun						
	f) Sand	g) Geschiebedecksand	h) SE	i) 0					
5.00	a) Sand, schluffig								
	b)								
	c) steif	d) mittelschwer zu bohren	e) braun						
	f) Lehm	g) Geschiebelehm	h) SU*	i) 0					
	a)								
	b)								
	c)	d)	e)						
	f)	g)	h)	i)					
	a)								
	b)								
	c)	d)	e)						
	f)	g)	h)	i)					

1) Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor

Schütte & Dr. Moll GmbH Sattlerstr. 42 30916 Isernhagen Tel. 05136 / 8006 - 68 Fax 05136 / 8006 - 79	Schichtenverzeichnis für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben	Bericht: 117/20 Anlage: 2.20.1
--	--	---

Vorhaben: Bebauungsplan 4-07 "Hornweg" im OT Schillerslage

Bohrung RKS 20 / Blatt: 1 Höhe: 61,67 m ü. NN	Datum: 19.03.2020
---	-----------------------------

1	2				3		4	5	6
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen				Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges		Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkung ¹⁾						Art	Nr	Tiefe in m (Unter- kante)
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe						
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung ¹⁾	h) ¹⁾ Gruppe	i) Kalk- gehalt					
0.40	a) Mittelsand, feinsandig, schwach schluffig, humos								
	b)								
	c)	d) leicht zu bohren	e) dunkelbraun						
	f) Mutterboden	g) Mutterboden	h) OH	i) 0					
1.20	a) Mittelsand, feinsandig, schwach grobsandig				Schichtwasser: 0,80 - 1,20 m unter OK Glände (19.3.20)				
	b)								
	c)	d) leicht zu bohren	e) hellbeige						
	f) Sand	g) Geschiebedecksand	h) SE	i) 0					
5.00	a) Sand, schluffig								
	b)								
	c) steif	d) mittelschwer bis schwer zu bohren	e) braun						
	f) Lehm	g) Geschiebelehm	h) SU*	i) 0					
	a)								
	b)								
	c)	d)	e)						
	f)	g)	h)	i)					
	a)								
	b)								
	c)	d)	e)						
	f)	g)	h)	i)					

1) Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor

Legende

steif

weich - steif

weich

Geschiebelehm

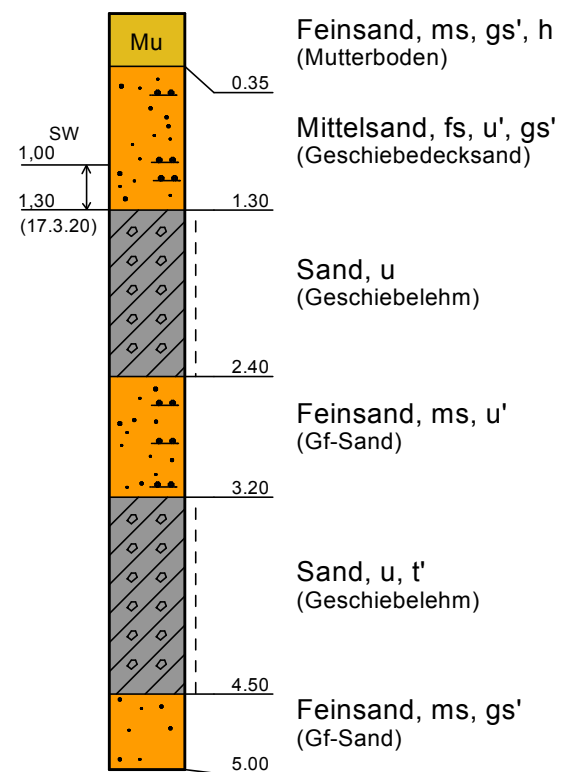
Mu

Mutterboden

Sand

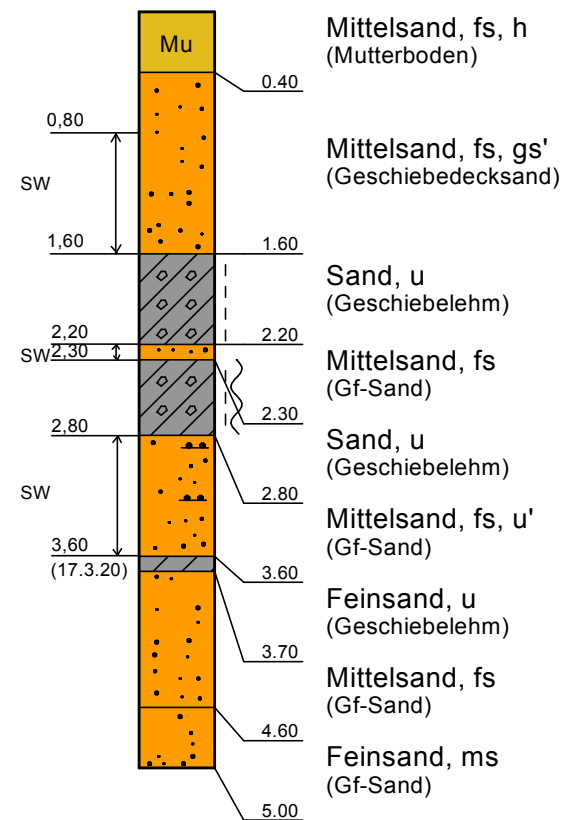
RKS 1

60,75 m ü. NN



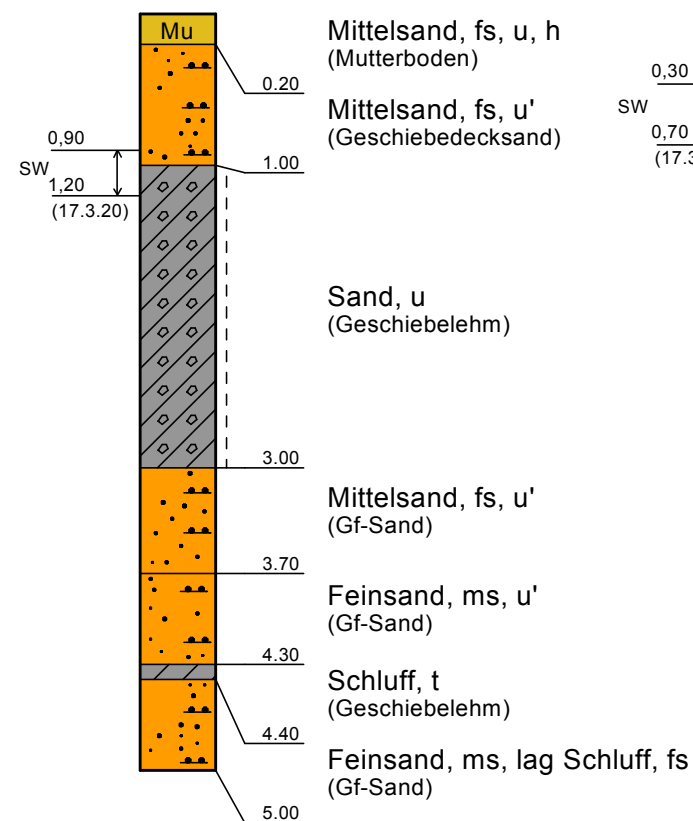
RKS 2

60,80 m ü. NN



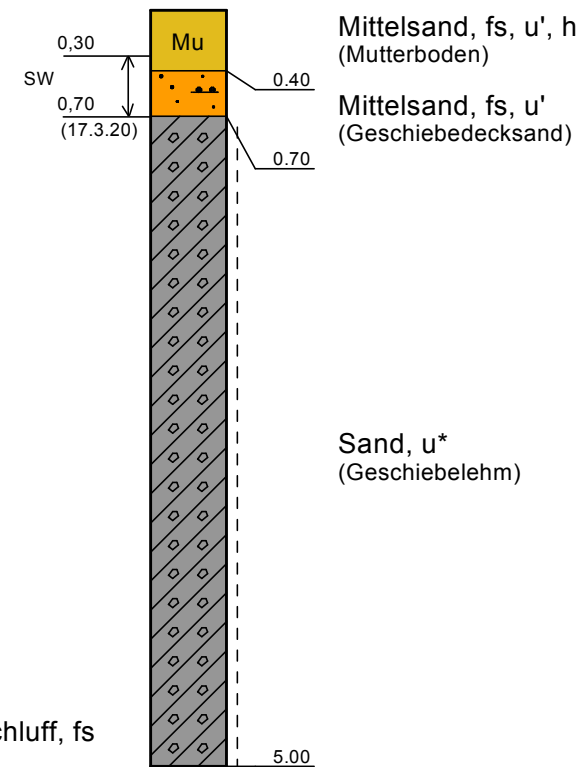
RKS 3

61,03 m ü. NN



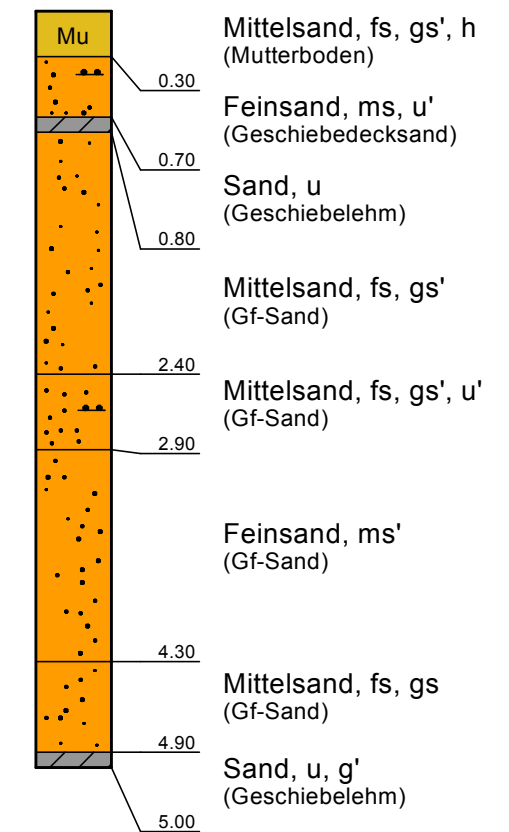
RKS 4

60,87 m ü. NN



RKS 5

60,85 m ü. NN



Gf-Sand = Glazifluviatilsand

ISM

Ingenieurbüro Schütte und Dr. Moll
Baugrund- und Erdbauuntersuchungen GmbH

Sattlerstraße 42
30916 Isernhagen
Tel. 05136/8006-68
Fax 05136/8006-79
<http://www.schuette-drmoll.de>
info@ism-ingenieure.de

Auftraggeber: Stadt Burgdorf
Bauvorhaben: Bebauungsplan 4-07 "Hornweg"
in Schillerslage

Bodenprofile

Projekt-Nr.: 117/20

Maßstab: 1 : 50

gez.: Schi.

Anl.: 3.1

Legende

steif

weich - steif

weich

Mu

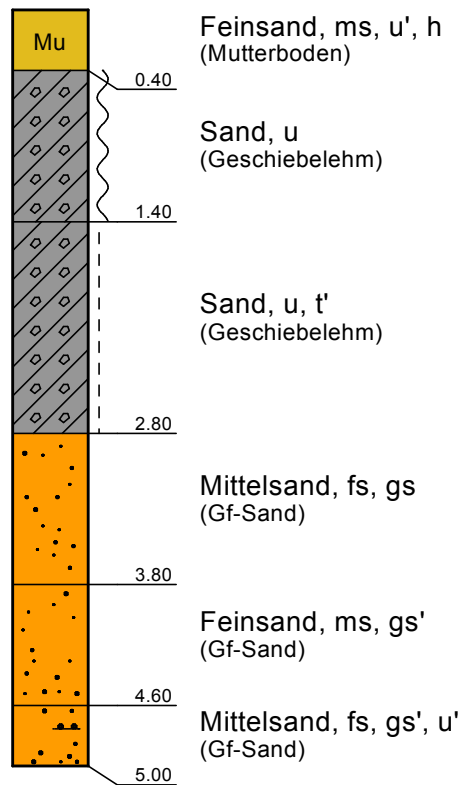
Geschiebelehm

Mutterboden

Sand

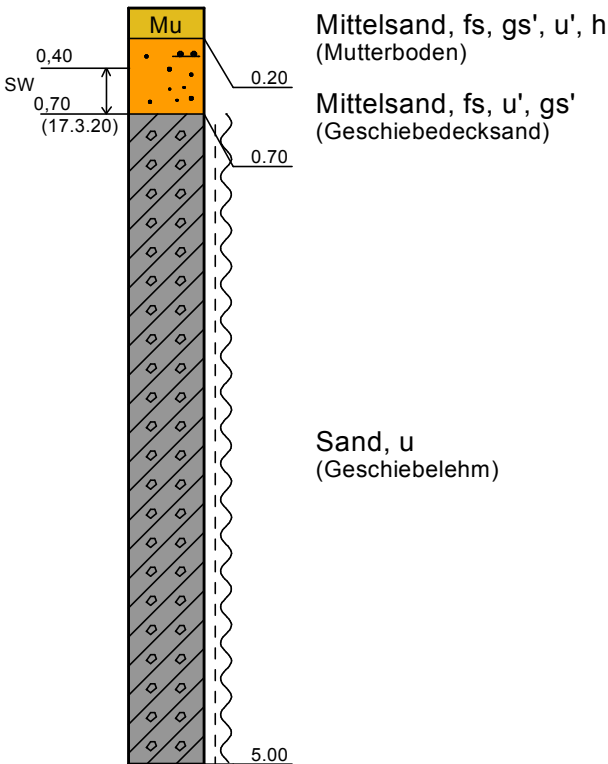
RKS 6

61,63 m ü. NN



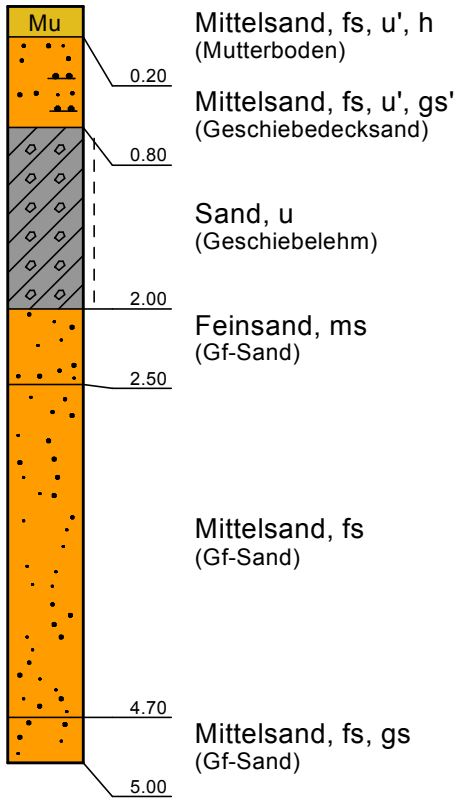
RKS 7

61,12 m ü. NN



RKS 8

61,13 m ü. NN



Gf-Sand = Glazifluviatilsand

ISM

Ingenieurbüro Schütte und Dr. Moll

Baugrund- und Erdbauuntersuchungen GmbH

Sattlerstraße 42

30916 Isernhagen

Tel. 05136/8006-68

Fax 05136/8006-79

<http://www.schuette-drmoll.de>

info@ism-ingenieure.de

Auftraggeber: Stadt Burgdorf

Bauvorhaben: Bebauungsplan 4-07 "Hornweg"

in Schillerslage

Bodenprofile

Projekt-Nr.: 117/20

Maßstab: 1 : 50

gez.: Schi.

Anl.: 3.2

Legende

steif

weich - steif

Geschiebelehm

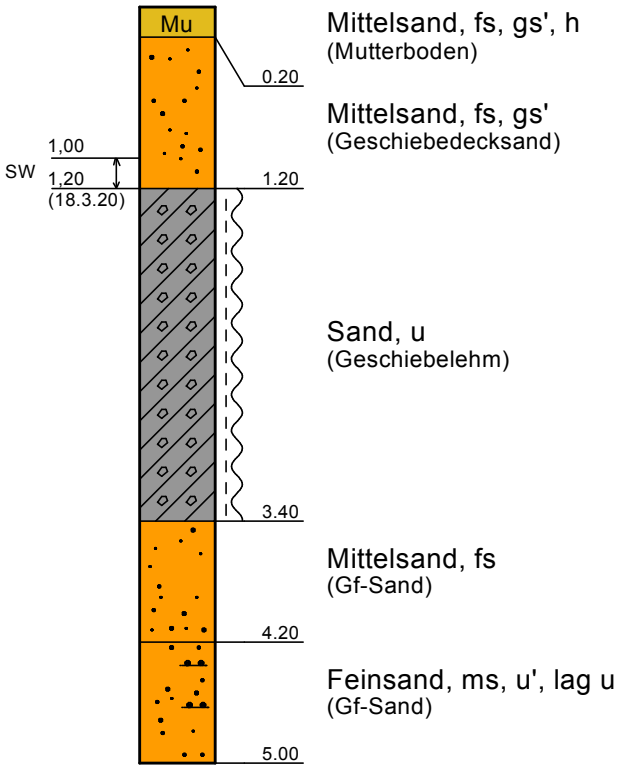
Mu

Mutterboden

Sand

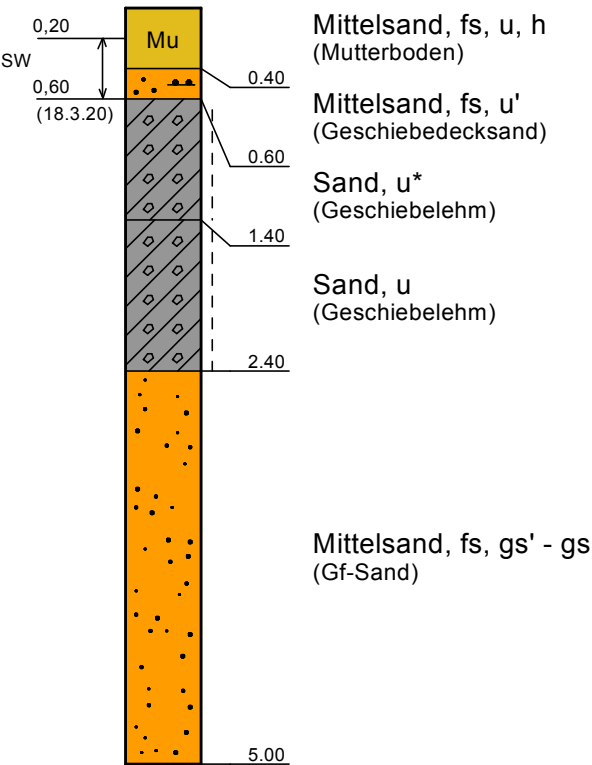
RKS 9

61,53 m ü. NN



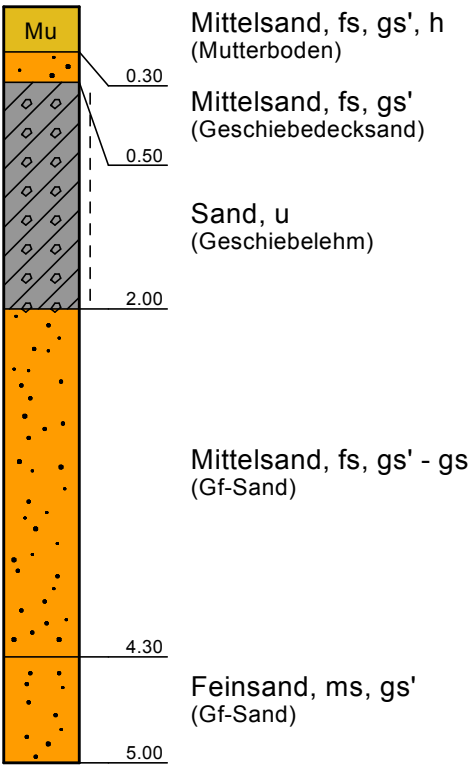
RKS 10

61,37 m ü. NN



RKS 11

61,38 m ü. NN



Gf-Sand = Glazifluviatilsand



Ingenieurbüro Schütte und Dr. Moll

Baugrund- und Erdbauuntersuchungen GmbH

Sattlerstraße 42

30916 Isernhagen

Tel. 05136/8006-68

Fax 05136/8006-79

<http://www.schuette-drmoll.de>

info@ism-ingenieure.de

Auftraggeber: Stadt Burgdorf

Bauvorhaben: Bebauungsplan 4-07 "Hornweg"

in Schillerslage

Bodenprofile

Projekt-Nr.: 117/20

Maßstab: 1 : 50

gez.: Schi.

Anl.: 3.3

Legende

weich - steif

Mu

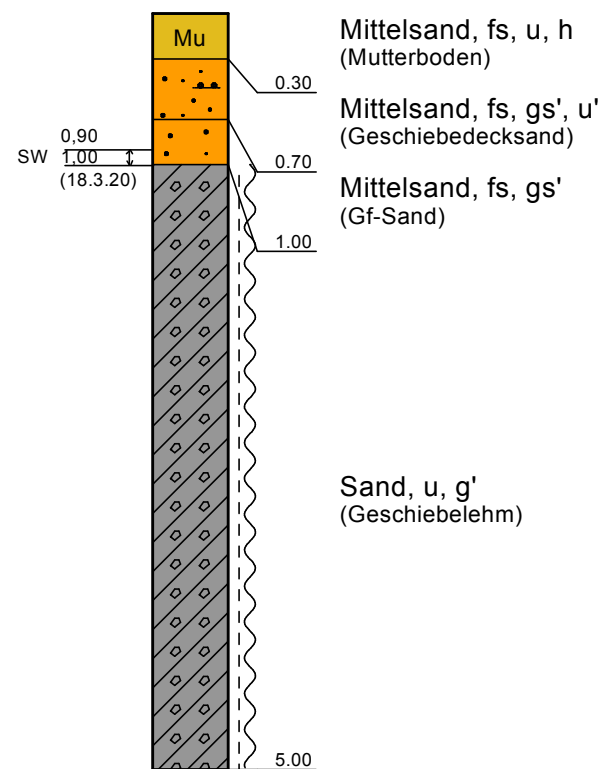
Mutterboden

Sand

Geschiebelehm

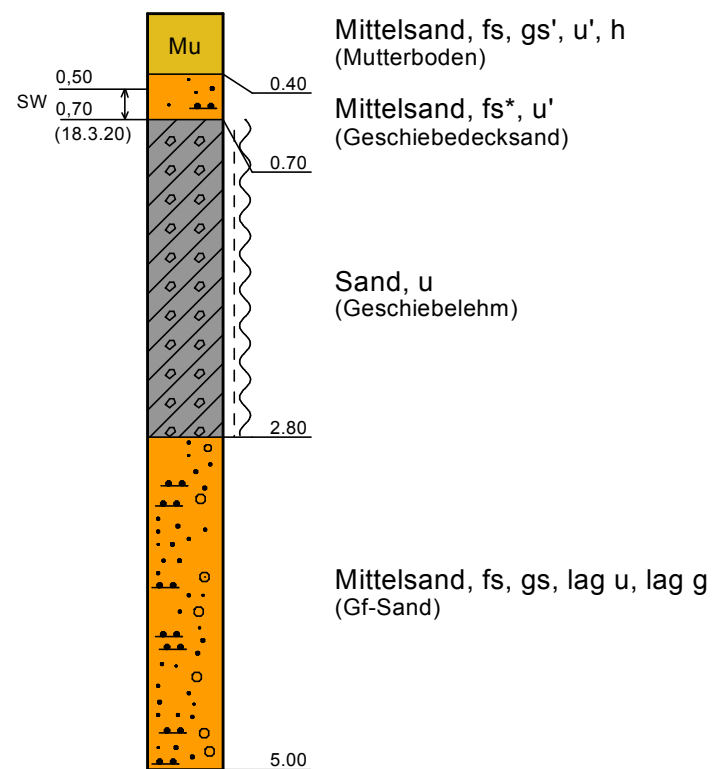
RKS 12

61,75 m ü. NN



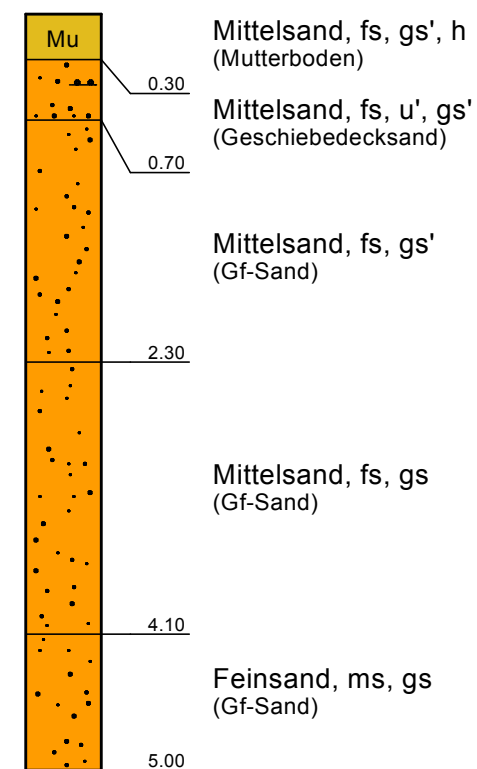
RKS 13

61,61 m ü. NN



RKS 14

61,58 m ü. NN



Gf-Sand = Glazifluviatilsand

ISM

Ingenieurbüro Schütte und Dr. Moll
Baugrund- und Erdbauuntersuchungen GmbH

Sattlerstraße 42
30916 Isernhagen
Tel. 05136/8006-68
Fax 05136/8006-79
<http://www.schuette-drmoll.de>
info@ism-ingenieure.de

Auftraggeber: Stadt Burgdorf
Bauvorhaben: Bebauungsplan 4-07 "Hornweg"
in Schillerslage

Bodenprofile

Projekt-Nr.: 117/20

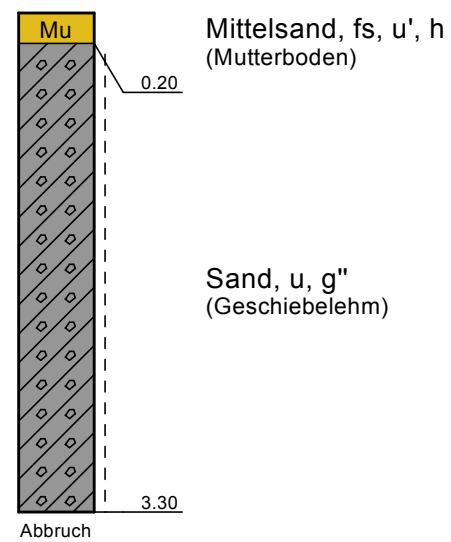
Maßstab: 1 : 50

gez.: Schi.

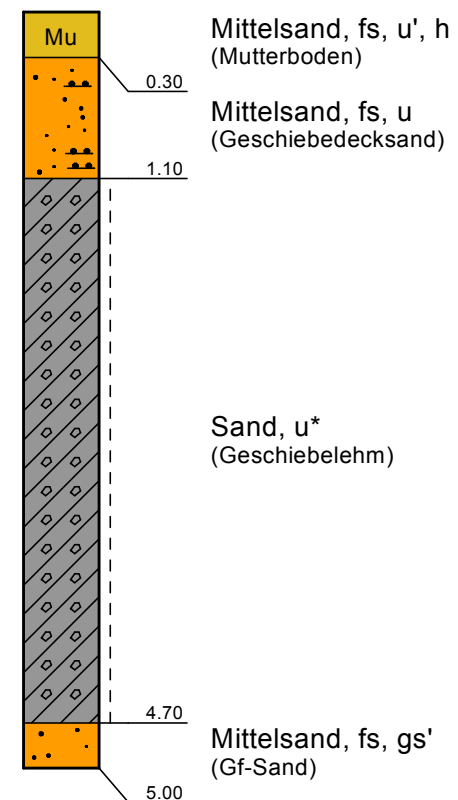
Anl.: 3.4

steif		Geschiebelehm
		Mutterboden
		Sand

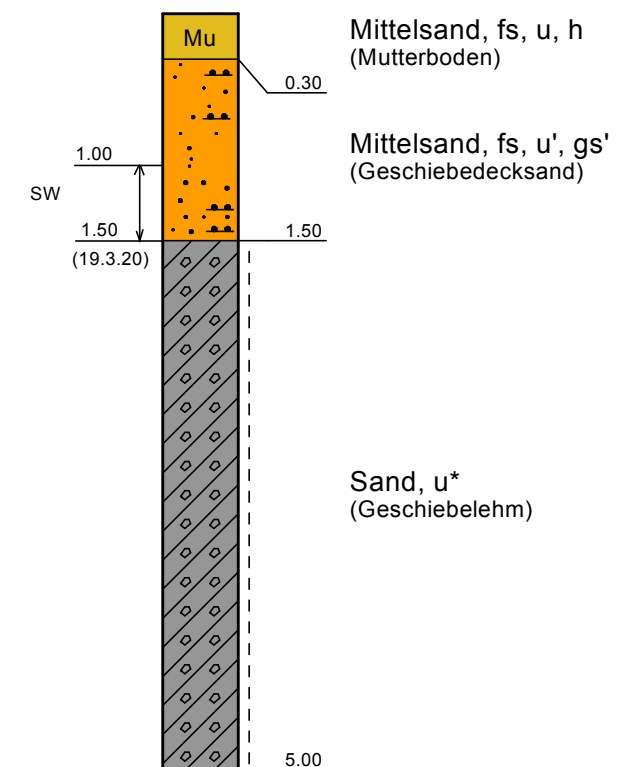
61,93 m ü. NN



61,83 m ü. NN



61,78 m ü. NN



Gf-Sand = Glazifluviatilsand

 Ingineurbüro Schütte und Dr. Moll Baugrund- und Erdbauuntersuchungen GmbH	Sattlerstraße 42 30916 Isernhagen Tel. 05136/8006-68 Fax 05136/8006-79 http://www.schuette-drmoll.de info@ism-ingenieure.de								
Auftraggeber: Stadt Burgdorf Bauvorhaben: Bebauungsplan 4-07 "Hornweg" in Schillerslage									
Bodenprofile	<table border="1"> <tr> <td>Projekt-Nr.:</td> <td>117/20</td> </tr> <tr> <td>Maßstab:</td> <td>1 : 50</td> </tr> <tr> <td>gez.:</td> <td>Schi.</td> </tr> <tr> <td>Anl.:</td> <td>3.5</td> </tr> </table>	Projekt-Nr.:	117/20	Maßstab:	1 : 50	gez.:	Schi.	Anl.:	3.5
Projekt-Nr.:	117/20								
Maßstab:	1 : 50								
gez.:	Schi.								
Anl.:	3.5								

Legende

steif

weich - steif

Geschiebelehm

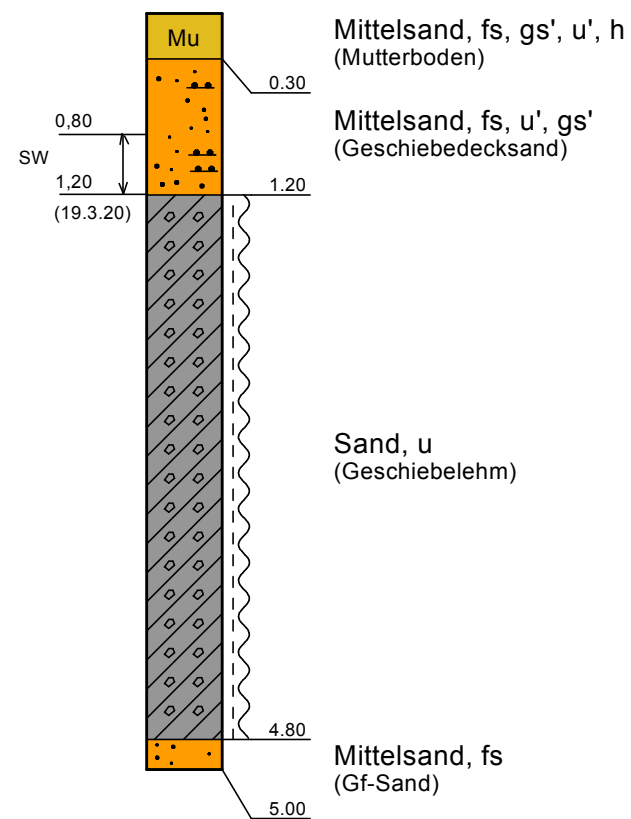
Mu

Mutterboden

Sand

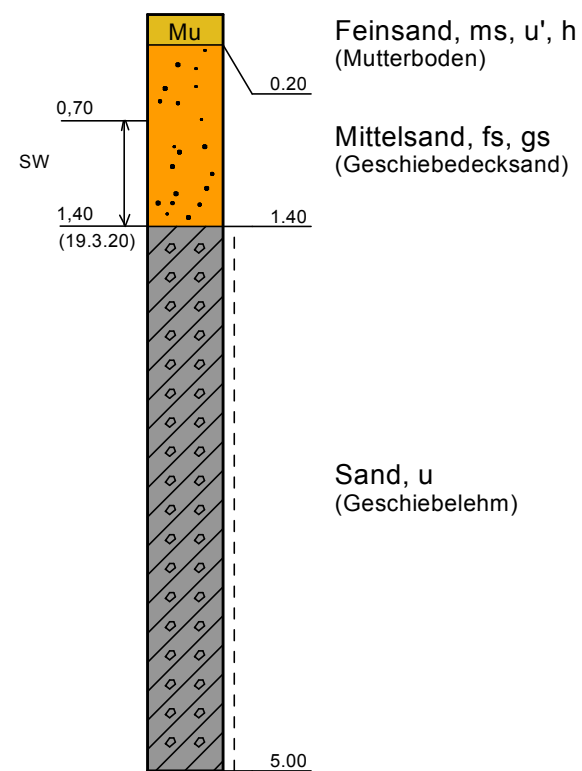
RKS 18

62,17 m ü. NN



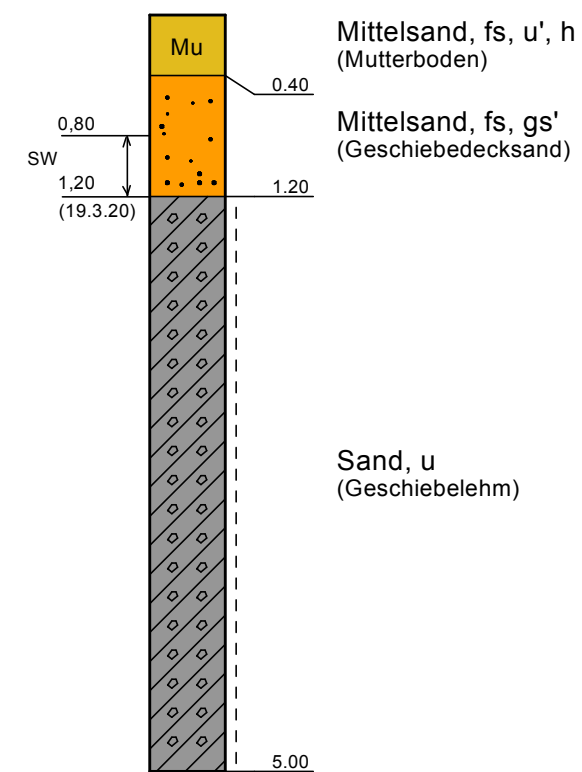
RKS 19

62,07 m ü. NN



RKS 20

61,67 m ü. NN



Gf-Sand = Glazifluviatilsand



Ingenieurbüro Schütte und Dr. Moll
Baugrund- und Erdbauuntersuchungen GmbH

Sattlerstraße 42
30916 Isernhagen
Tel. 05136/8006-68
Fax 05136/8006-79
<http://www.schuette-drmoll.de>
info@ism-ingenieure.de

Auftraggeber: Stadt Burgdorf
Bauvorhaben: Bebauungsplan 4-07 "Hornweg"
in Schillerslage

Bodenprofile

Projekt-Nr.: 117/20

Maßstab: 1 : 50

gez.: Schi.

Anl.: 3.6

Ing.- Büro Schütte & Dr. Moll
Baugrund- und Erdbauuntersuchungen GmbH
Sattlerstr. 42, 30916 Isernhagen
Tel. 05136/8006-68 Fax 05136/8006-79

Bearbeiter: Schiereck Datum: 01.04.2020

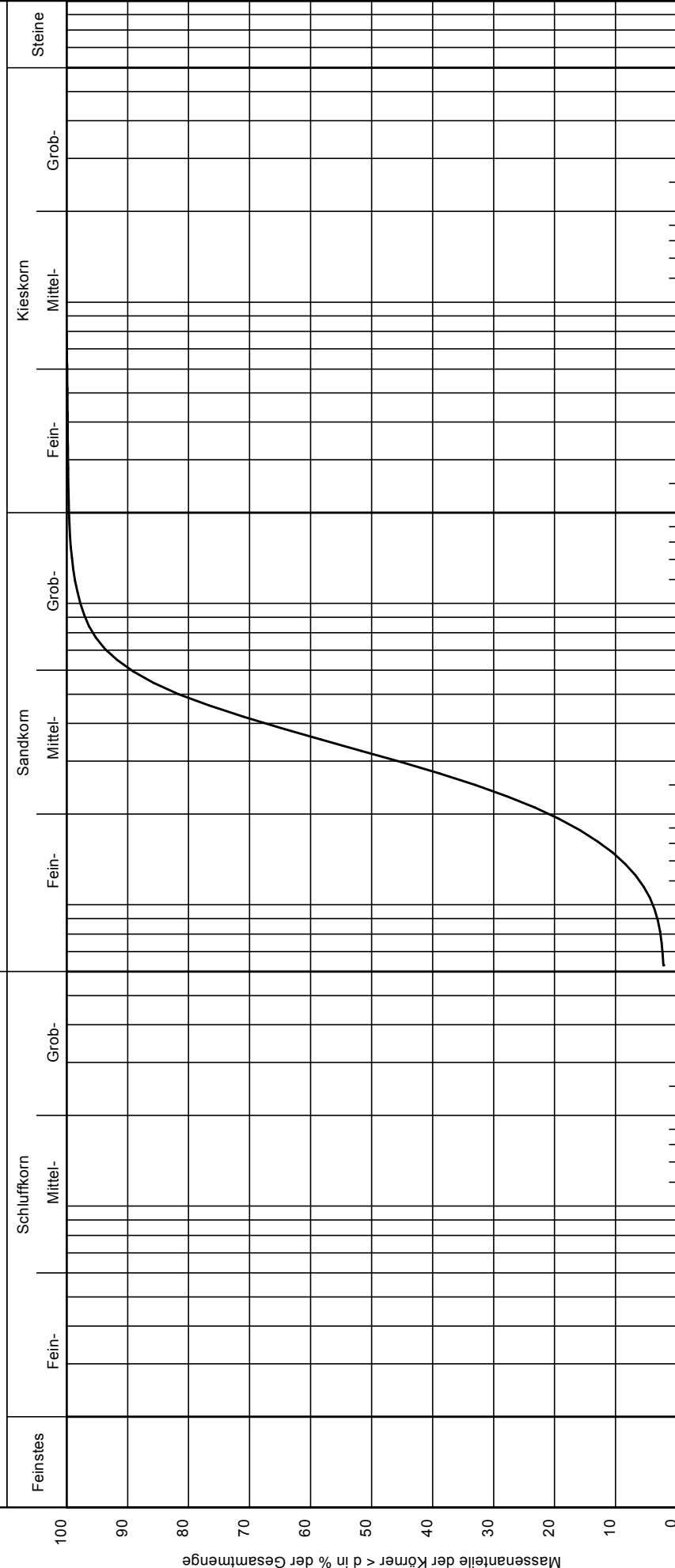
Körnungslinie
Burgdorf OT Schillerslage
Bebauungsplan 4-07 "Hornweg"

Probe entnommen am: 17.03.2020
Art der Entnahme: gestört
Arbeitsweise: Siebanalyse



Schlammkorn

Siebkorn



Bericht:
117/20
Anlage:
4.1

Bemerkungen:
Anteil d < 0,063 mm = 2,2 M.-%

1

RKS 5

0,80 - 2,40 m

2.5/1.1

Mittelsand, fs, gs' (Gf-Sand)

Ing.- Büro Schütte & Dr. Moll
Baugrund- und Erdbauuntersuchungen GmbH
Sattlerstr. 42, 30916 Isernhagen
Tel. 05136/8006-68 Fax 05136/8006-79

Bearbeiter: Schiereck

Datum: 01.04.2020

Körnungslinie
Burgdorf OT Schillerslage
Bebauungsplan 4-07 Hornweg

Probe entnommen am: 19.03.2020

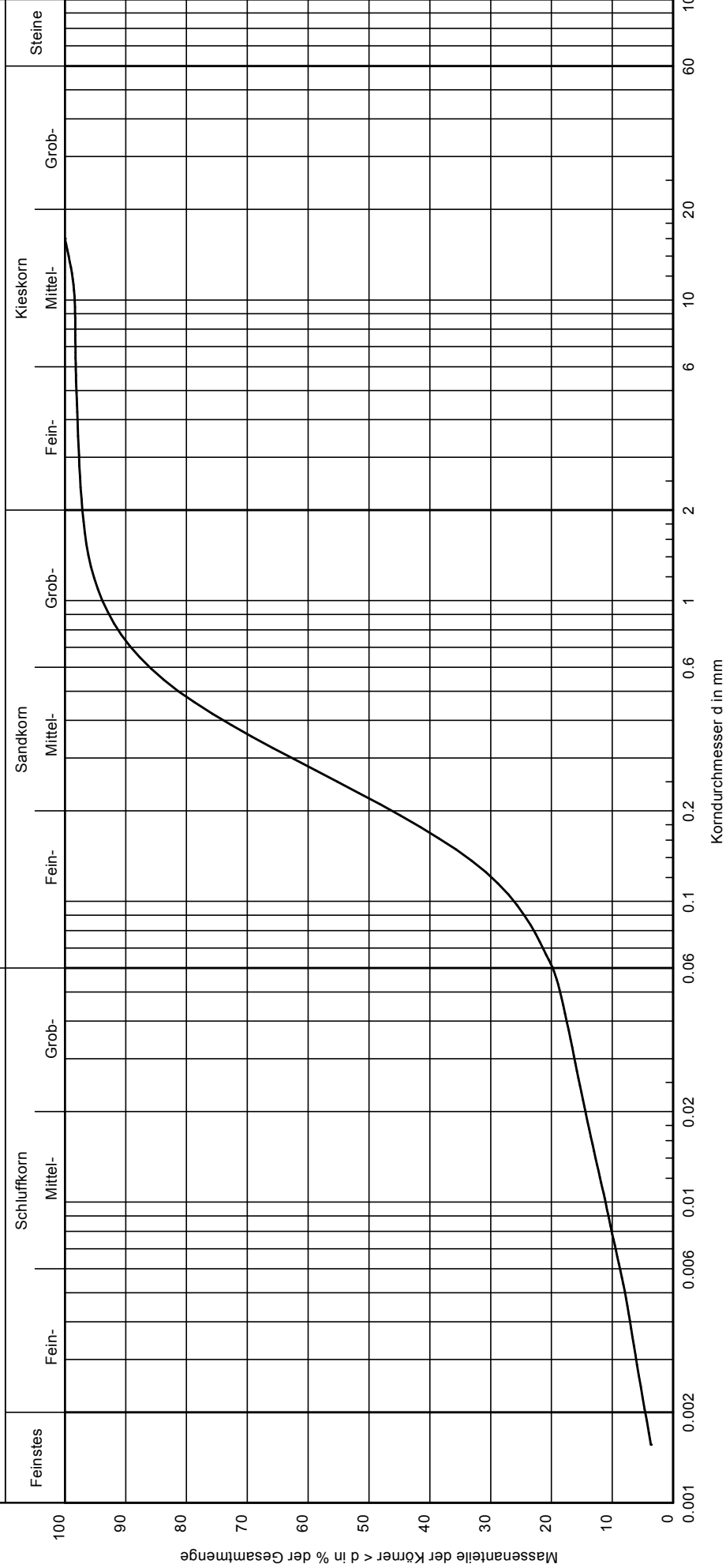
Art der Entnahme: gestört

Arbeitsweise: Sieb-/Schlämmanalyse



Schlammkorn

Siebkorn



Kurve Nr.:

2

Entnahmestelle:

RKS 13

Entnahmetiefe:

0,70 - 2,80m

U/Cc

35.9/6.7

Bodenart:

Sand, u (Geschiebelehm)

Bericht:
117/20

Anlage:
4.2

Bemerkungen:
Anteil d < 0,063 mm = 20,3 M.-%

